

# BÜRGERZEIT *aktuell*

Ausgabe Landkreis Greiz • 11. Jahrgang • Nummer 5 • Auflage 31.732 Exemplare • 24.04.2026

**G**  
Geburtshaus  
Gera  
Beethovenstraße 27, 07548 Gera  
Tel.: 0365 - 81 42 98  
Mit uns  
kriegen Sie es raus!



## Ein Stück Weida sucht neue Hände



Schlossstraße 2–4 in Weida: Das denkmalgeschützte Objekt liegt unmittelbar an der Weida, die Osterburg stets im Blick.

**Weida. (FS)** Die Alte Buchdruckerei in der Schlossstraße 2–4 trägt über 120 Jahre Geschichte in ihren Mauern. Ihr Eigentümer Klaus Kaufmann hat das Objekt über Jahre bewahrt – und möchte es nun in andere Hände geben. Wer in Weida die Schlossstraße entlanggeht, kommt an einem großen Metalltor vorbei, dahinter ein Innenhof, massive Natursteinmauern, Fenster, die von einer anderen Zeit erzählen. Es ist die Alte Buchdruckerei – erbaut um 1900, über Jahrzehnte ein Ort der Arbeit, der Nachrichten und des bürgerlichen Lebens. Und heute: ein Denkmal, das auf eine neue Geschichte wartet.

### Vom Bleisatz zur Volkseigenen Druckerei

Weida, die Wiege des Vogtlandes, entwickelte sich im 19. Jahrhundert zu einem regionalen Industriezentrum. Als 1849 die Druckerei König den ersten „Weidaischen Stadt- und Landboten“ druckte, war der Grundstein für eine lebendige Druckereiszene gelegt. Die Anbindung an das Eisenbahnnetz 1876 und die Elektrifizierung durch das Weidaer Elektrizitätswerk 1898 beschleunigten die Expansion: Schnellpressen hielten Einzug, der Bedarf an Formularen, Katalogen und Zeitungen für die florierende Industrie – Lederwerke, Textilfabriken, Maschinenbau – war enorm.

Das Gebäude in der Schlossstraße 2 entstand um 1900 als operatives Zentrum eines solchen Betriebs. Die bis zu 50 Zentimeter starken Natursteinmauern im Erdgeschoss boten das notwendige Klima für Papier und Druckfarben und trugen gleichzeitig die schweren Rotationsmaschinen

und Setzkästen des Bleisatzes. Im Obergeschoss wohnten Inhaber oder leitende Angestellte – eine für mittelständische Betriebe jener Zeit typische Mischnutzung. Im Laufe der Jahrzehnte wuchs das Areal: Anbauten folgten dem Bedarf der Maschinen, das angrenzende Grundstück Schlossstraße 4 wurde Teil des Gesamtensembles. Unter dem Dach des VEB Druckerei Weida produzierte das Haus auch nach 1945 weiter – Dokumentationen für den VEB Lederwerke, technische Unterlagen für den VEB Wetron, Kartonagen für die Weidaer Schuhfabrik. Was einst privates Handwerk gewesen war, wurde staatliche Infrastruktur. Nach der Wende kam das Ende des aktiven Betriebs. Das Areal stand leer. Zwanzig Jahre lang wuchs Gras zwischen den Pflastersteinen, Bäume drängten durch den Boden, der Putz bröckelte.

### Ein Wanderführer führt zum Denkmal

Dass das Objekt heute noch steht, ist einem Zufall zu verdanken – und einem Mann, der beim Wandern aufmerksam durch Türen schaut. Klaus Kaufmann, Unternehmer aus der Region, stolperte beim Recherchieren für einen Wanderführer übers Vogtland über ein Verkaufsschild an der Schlossstraße. Was er vorfand, als er erstmals eintrat, ließ ihn nicht mehr los: loftartige Räume, Stahlsäulen, Holzkonstruktionen, ein von vier Seiten geschlossener Innenhof – ein Ort mit eigenem Klima und eigenem Charakter.

Kaufmann erwarb zunächst Schlossstraße 2, einige Jahre später auch das angrenzende Grundstück Schlossstraße 4. Er ließ Dächer sichern und Fens-

ter erneuern, ließ Anbauten rückbauen, die nicht mehr zu retten waren, und konservierte, was sich bewahren ließ: historisches Mauerwerk, Deckenbalken, alte Pflastersteine. Schwer war es – finanziell, bürokratisch und physisch. Das Denkmalamt hat das Vorhaben begleitet, die Förderangebote der Stadt bewegten sich hingegen in einem Rahmen, den Kaufmann als wenig praxistauglich beschreibt: viel Papieraufwand, wenig Unterstützung. Er hat trotzdem weitergemacht. Bis jetzt.

### Der Tag, an dem die Ruine zum Raum wurde

Beim Tag des offenen Denkmals öffnete Kaufmann das Metalltor für die Öffentlichkeit. Er spannte ein Segel über den Innenhof, stellte Sitzgelegenheiten auf, bot etwas zum Essen an. Wer kam, sah: eine ehemalige Buchbinderei, einen großen Hallenraum, in dem einst Druckmaschinen standen, Treppen, die in lichtdurchflutete Obergeschosse führen. Erste Architekturskizzen lagen aus. Ehemals hier Beschäftigte kamen und erzählten, wo der Chef gesessen hatte, wo die Maschinen gestanden hatten. Ein Künstler des Kunstvereins Osterburg zeigte seine Bilder in der ehemaligen Druckerei. Es war an diesem Tag deutlich zu spüren, welches Potenzial in diesen Mauern steckt.

### Was das Objekt könnte – und was es braucht

Kaufmanns Vorstellungen für das Objekt sind konkret und gleichzeitig bewusst offen gehalten. Im Erdgeschoss der Schlossstraße 2 könnte ein Café entstehen, mit Bar und kleiner Küche, mit Blick auf den Innenhof und die Osterburg im

Rücken. Die großen Räume mit den Stahlsäulen bieten sich für Ausstellungen, Kulturveranstaltungen oder Ateliers an. Im Obergeschoss wäre Wohnen denkbar – oder Büros, Co-Working-Flächen, kleine Einheiten für Selbstständige. Das Grundstück Schlossstraße 4, für das ein Wiederaufbau unter Wahrung des historischen Charakterbilds denkmalamtlich unterstützt wird, könnte durch eine Terrasse mit dem Haupthaus verbunden werden.

Es muss nicht alles auf einmal fertig sein, da ist Kaufmann ausdrücklich. Er verweist auf Vorbilder aus Frankreich und Italien, wo Patina als Qualität begriffen wird und Orte nicht bis zur Unkenntlichkeit restauriert werden müssen, um anziehend zu wirken. Eine Töpfererei zwei Häuser weiter, ein Kunstschmied, der in einem alten Haus im Umland arbeitet und wohnt – solche Konstellationen hat er vor Augen. Vielleicht ein Verein, vielleicht eine Gruppe, vielleicht auch ein Paar oder eine Familie, die hier etwas Eigenes aufbauen will.

### Das Objekt wartet

„Ich liebe dieses Objekt“, sagt Klaus Kaufmann. „Ich würde es gerne weitergeben – an jemanden, der ähnlich denkt und Ideen mitbringt.“ Er ist bereit, sein Wissen weiterzugeben: Kontakte zur Denkmalbehörde und zur Stadtentwicklung, Hintergründe zur Baugeschichte, wiederverwendbares Material, das vor Ort gelagert ist. Die Schlossstraße 2–4 liegt mitten in der Altstadt von Weida, unmittelbar an der Weida, die Osterburg im Blick.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Herrn Kaufmann unter: 0178 4482918.

... so macht Wohnen Spaß!  
**Möbelhaus Hierold**  
Reichenbacher Straße 123-125, 07973 Greiz  
Telefon (0 36 61) 7 05 70, www.moebel-hierold.de

**Hierold**  
Möbel zum Wohnen

### Ausstellung

**Greiz. (SG)** In der Vogtlandhalle Greiz läuft aktuell eine Ausstellung über. Die in Oelsnitz geborene Künstlerin Stefanie Hertel steht seit über 40 Jahren auf der Bühne. Gezeigt werden Tontäfelchen, Preise, Requisiten und Kostüme. Die Ausstellung war zuvor in Oelsnitz zu sehen und wird von der Sparkasse Gera-Greiz unterstützt. Sie begleitet die Musikkomödie „Ganz Paris träumt von der Liebe“. Der Eintritt ist frei, geöffnet bis Anfang Juli.



Pflege in guten Händen

### Unsere Leistungen:

- Grundpflege nach SGB XI
- Beratungsbesuche
- Demenzbetreuung §45 SGB XI
- Behandlungspflege nach SGB V
- Urlaubs- u. Verhinderungspflege
- Hauswirtschaftl. Versorgung

Reichenbacher Str. 125 · 07973 Greiz

info@pflegedienst-thiel.de  
www.pflegedienst-thiel.de

Tel.: 03661/4387750  
Fax: 03661/4386691

## Auf der Walz

Ein Weidaer Tischler zieht in die Welt

**Weida. (FS)** Seit Ende September ist Maurice Jahn unterwegs – ohne Handy, ohne festen Plan, dafür in der schwarzen Kluft des Wandergesellen. Der 21-jährige Tischler aus Weida hat seine Lehre bei der FritzGlock GmbH in Hermsdorf erfolgreich abgeschlossen und sich dann für etwas entschieden, das in Zeiten von Instagram und Sofortbewerbungen fast anachronistisch wirkt: drei Jahre Walz. Holz liegt Maurice Jahn im Blut. Schon als Kind verbrachte er Wochenenden in der Tischlerei seines Vaters, später absolvierte er während seiner Ausbildung sogar ein vierwöchiges Praktikum im norwegischen Bergen – eine erste Kostprobe davon, was es bedeutet, in der Fremde auf sich allein gestellt zu sein. Den Abschluss seiner Lehre feierte er noch einmal groß mit Freunden und Familie. Dann kam der Abschied am Ortsausgangsschild – und wer sich auf die Walz begibt, der dreht sich dort nicht mehr um.

### Eine Tradition mit mehr als 800 Jahren

Die Walz ist kein Urlaub und kein Gap Year. Sie ist eine der ältesten Handwerkstraditionen Europas, deren Wurzeln bis ins Mittelalter reichen.



Wiedersehen nach einem halben Jahr – aber erst nach einem kleinen Umweg: Die Jahns trafen ihren Sohn in einer fränkischen Stadt. Welches Rathaus war nochmal das richtige?

Foto: Anja Jahn

Wer sie antritt, muss ledig, kinderlos und schuldenfrei sein – und darf für die gesamte Dauer von drei Jahren und einem Tag nicht in die Heimatstadt oder deren nähere Umgebung zurückkehren. Mobiltelefone sind verboten. Fortbewegt wird man sich zu Fuß oder per Mitfahrgelegenheit. Unterkunft und Arbeit findet man unterwegs, auf Vertrauen und Gegenseitigkeit. Die traditionelle Berufskleidung – die sogenannte Kluft – macht Wandergesellen auf den ersten Blick erkennbar und öffnet oft Türen, die Fremden sonst verschlossen bleiben.

Fortsetzung auf Seite 2.

**BAUEN+LEBEN HEIDRICH**  
IHR BAUFACHHANDEL

**BÜROFLÄCHEN**  
in Weißendorf

**ZU VERMIETEN**



Beim Tag des offenen Denkmals zeigte ein Künstler des Kunstvereins Osterburg seine Arbeiten in den Räumen der ehemaligen Druckerei – ein erster Vorgeschmack auf das, was hier möglich wäre. Fotos: Klaus Kaufmann

**MADE IN GERMANY**

**HEINO**

**DAS BESTE AUS ÜBER 65 JAHREN**

**So., 26.07.26 ZEULENRODA-TRIEBES Seestern Panorama Bühne**

VVK: SchlagerTickets.com & an allen bek. VVK-Stellen  
www.THOMANN-Management.de | Burgebrach

Das perfekte Geschenk

**16. Mai, 20 Uhr – NEUER Kultursaal**

Die HOMMAGE AN DIE LEGENDÄRE TV-SENDUNG!

**DIE MUSIKALISCHE RUMPELKAMMER**

GROSSE TONFILM- & OPERETTENHITS!

**LIVE & IN FARBE HEITER PRÄSENTIERT VON OPERETTENSTAR HEIKO REISSIG**

**Eintritt 20€**  
Karten im Vorverkauf in der Gaststätte

**GASTSTÄTTE REIßBERG 04 GREIZ**

Inhaber: Sven Thümmel  
Theodor-Körner-Straße 12, 07973 Greiz  
Telefon 03661-433390  
Mi, Sa, So 11:00–21:00 Uhr Do, Fr 17:00–21:00 Uhr  
Gaststube für 50 Personen/Saal für 80 Personen  
Mittwoch: Schnitzeltag 11:00 – 21:00 Uhr  
Freitag: Roster, Grill 11:00 – 14:00 Uhr

**Impressum BÜRGERZEIT *aktuell***

**ZEITUNG für Greiz, Zeulenroda, Triebes, Auma**

Herausgeber: wgv Schleich GmbH  
Geraer Straße 12, 07907 Schleich, Tel. 03663.4067582,  
Fax 03663.4065630

Geschäftsführerin: Hjärdis Grimm

Auflage: 31.732 Exemplare – POSTAKTUELL an Haushalte und Betriebe  
Die „Bürgerzeit aktuell“ erscheint in der Regel freitags ein- oder zweimal im Monat, Schieberecht an Feiertagen. Im Bedarfsfall können Einzellexemplare bei wgv Schleich GmbH, 07907 Schleich, Geraer Str. 12, zum Einzelpreis von 3,50 € inkl. Porto und MwSt. bezogen werden.

Verantwortliche Leitung: Hjärdis Grimm

Verantwortlicher Redakteur: Friederike Schulz, Tel. 0157.57283701  
kontakt@valfriederike.com

Redaktionsschluss: In der Regel 6 Tage vor Erscheinen.

Anzeigenberater: Winfried Forster, 0151.14061111, Winfried.Forster@t-online.de  
Bernd Strobel, 0179.2164526, strobelplauen@gmail.com  
Bianka Enders, 03663.4066751, b.enders@wgvschleich.de

Satz: wgv Schleich GmbH  
Geraer Straße 12, 07907 Schleich, Tel. 03663.4060211

Druck: Gedruckt in der Europäischen Union

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung: Deutsche Post AG, 53113 Bonn, Charles-de-Gaulle-Str. 20, Tel.: 0228 1820

Es gelten die Preisliste Nr. 17 vom 1. Oktober 2025 und die Geschäftsbedingungen, die wir auf Anfrage Ihnen gern per Mail zusenden.  
Für Schäden, die durch Druckfehler, fehlerbehaftete oder unterbliebene Eintragungen entstehen, wird nicht gehaftet. Nachdruck, Abdruck, fotomechanische Wiedergabe und jedwede elektronische Nutzung oder Vervielfältigung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto. Kommentare und Leserbriefe geben die Meinung des Verfassers wieder und keine Stellungnahme der Zeitung. Für den Inhalt der Anzeigen und Beilagen zeichnen die Auftraggeber verantwortlich.  
Wir arbeiten nach der Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO).

**f** Folge uns auf facebook:  
[www.facebook.com/buergerzeit.aktuell/](http://www.facebook.com/buergerzeit.aktuell/)

## Weidaer Wandertag

**Weida.** Am 26. April findet der erste Teil des Weidaer Wandertages unter der Regie des Rennsteigvereins, des FC Thüringen Weida und des Vereins „Wir für Weida“ statt. Getroffen wird sich um 9 Uhr auf dem Roten Hügel, Start ist um 9.30 Uhr. Es wird dieses Mal zwei Strecken geben. Eine längere über rund 7,8 Kilometer und eine kürzere über etwa 6,2 Kilometer. Für Erwachsene wird eine Startgebühr von einem Euro erhoben.

## CORNAMUSA – World of Pipe Rock and Irish Dance (2025-2026)

### Im Schatten der Krone

Sonntag, 24.05., 18 Uhr, Vogtlandhalle

Preisgekrönte Tänzer und eine siebenköpfige Liveband machen „Im Schatten der Krone“ zu einem fesselnden Show-Erlebnis – voller Emotion, Rhythmus und künstlerischer Ausdruckskraft.



Foto: tschapka

Cornamusa – World of Pipe Rock and Irish Dance bringt Euch eine brandneue Show auf die Bühne – mit allem, was ein unvergesslicher Abend braucht: emotionale Höhepunkte, eine fesselnde Geschichte, Liveband-Power und irische Tanzkunst auf höchstem Niveau. Freut Euch auf den dreifachen Europameister Gyula Glaser (u. a. Off Broadway, New York) und auf Nicole Ohnesorge, die mit Platz 3 bei der Weltmeisterschaft zur internationalen Spitze gehört. Gemeinsam mit einer siebenköpfigen, mehrfach ausgezeichneten Liveband, preisgekrönten Tänzerinnen und Tänzern sowie einer eindrucksvollen Bühneninszenierung erlebt Ihr eine Show, die Geschichte lebendig macht – und Euch mitten ins Geschehen zieht.

Im Zentrum steht ein Konflikt, der Europa erschütterte: 1714 soll Sophie von Hannover, eine Protestantin aus einer deutschen Dynastie, Königin von England werden. Doch in Schottland und Irland regt sich Widerstand: Die Jakobiten – überzeugte Katholiken und Anhänger der Stuart-Dynastie – kämpfen gegen die neue protestantische Vorherrschaft. Und genau hier begegnet Ihr Isla – stumm geboren, doch mit einer tänzerischen Ausdruckskraft, die mehr bewegt als Worte es je könnten. Zusammen mit Finn, dem Anführer der Jakobiten, gerät sie mitten in einen Kampf um Glaube, Freiheit – und die Zukunft ihres Volkes.

Wenn sich in diesem Jahr der Vorhang hebt und das neue Bühnenbild im Licht erstrahlt, wenn der glasklare Sound aus Gesang, Steptanz und instrumentaler Vielfalt zu einem unverkennbaren Klangbild verschmilzt – dann weiß man: Cornamusa ist zurück.



Foto: CreativeChaos

## Auf der Walz

### Ein Weidaer Tischler zieht in die Welt

Fortsetzung Seite 1:

**Offen für das, was kommt**  
Maurice Jahn hat sich das zu Herzen genommen. Einen Reiseplan gibt es nicht. Was ihn erwartet, wird er erleben, wenn es so weit ist – mal eine Parkbank, mal ein Fünf-Sterne-Hotel, das seine Türen für Wandergesellen öffnet. Die Erfahrung anderer zeigt: Je mehr Sterne, desto unkomplizierter ist oft die Aufnahme. Die Welt, so scheint es, ist den Gesellen gewogener als man zunächst annehmen würde.

#### Erstes Wiedersehen nach einem halben Jahr

Inzwischen ist Maurice etwa ein halbes Jahr unterwegs – und es gab ein erstes Wiedersehen mit seinen Eltern. Telefoniert und gemailt hatte man zwischendurch, aber ein echtes Treffen ließ die Bannmeile lange nicht zu. Nun fand sich ein Treffpunkt in einer französischen Stadt, außerhalb des

gesperrten Radius: mittags, am Rathaus, telefonisch vereinbart.

Was dann folgte, hätte auch als Walz-Gleichnis durchgehen können. Die Eltern warteten – am falschen Rathaus. Die Stadt hat nämlich zwei. Maurice wartete derweil am anderen und fragte sich, wo seine Familie blieb. Als das Missverständnis geklärt war, hatte man sich immerhin gefunden, und die gemeinsamen Stunden wurden ausgiebig genutzt.

Deutschland hat Maurice inzwischen von Nord nach Süd und von Ost nach West durchquert, die Kilometer summieren sich. Die Wintermonate verbrachte er im Schwarzwald, in Freiburg, wo er drei Monate an einem festen Ort arbeitete – bevor es ihn, wie es die Walz eben so will, weiterzog.

Der nächste Abschnitt ist bereits absehbar: Ein Gesellentreffen in Süddeutschland,

danach ein Kongress der Wandergesellen an der Nordseeküste, der nur alle vier Jahre stattfindet. Zum jährlichen Himmelfahrtstreffen hingegen darf Maurice in diesem Jahr nicht anreisen – es findet in Erfurt statt, von wo aus er verabschiedet wurde. So sagen es die Regeln. Einen ganz persönlichen Termin hat er im Mai noch eingetragen: Zur Hochzeit eines seiner engsten Freunde wandert er nach Österreich.

#### Zurück in Weida – aber das hat noch Zeit

Wenn Maurice Jahn im Herbst 2028 nach Weida zurückkommt, wird er nicht nur ein besserer Tischler sein. Er wird Geschichten mitbringen, die sich kein Lehrplan der Welt ausdenken könnte – und dann, irgendwann, vielleicht die Tischlerei seines Vaters übernehmen. Aber das hat noch Zeit.

## 91. INTERNATIONALES SCHLEIZER DREIECKRENNEN

**6 KLASSEN – 12 RENNEN**  
**3 TAGE MOTORSPORT PUR**

**SCHLEIZ**  
**12.06. – 14.06.2026**

Internationale Sidecar Trophy | Einladungsrennen Superbike & Supersport | HR Cup | German Twin Trophy | MZ Cup | Klassik-Bike



Tickets  
ab 20 €

Weitere Infos & Tickets auf <http://www.msc-schleizer-dreieck.de>



**World of Pipe Rock and Irish Dance**

**Im Schatten der Krone**

**Cornamusa**

**So 24.5. 2026**  
**18 Uhr**  
**Greiz**  
**Vogtlandhalle**

**eventim**  
Tel. 01806 570070

**STADT GREIZ**  
Tel. 03661-703293

**Vogtlandhalle Greiz**  
Tel. 03661-62880

sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

**Info: www.cornamusa.com**

Mit „Im Schatten der Krone“ bringt Cornamusa eine brandneue Show auf die Bühne – mit allem, was ein unvergesslicher Abend braucht: emotionale Höhepunkte, eine fesselnde Geschichte, Liveband-Power und irische Tanzkunst auf höchstem Niveau. Freut euch unter anderem auf den dreifachen Europameister Gyula Glaser (u. a. Off Broadway, New York) und auf Nicole Ohnesorge, die mit Platz 3 bei der Weltmeisterschaft zur internationalen Spitze zählt. Mit der siebenköpfigen, mehrfach ausgezeichneten Liveband sowie preisgekrönten Tänzerinnen und Tänzern erlebt ihr eine Show, die Geschichte lebendig macht. Im Zentrum steht die Krönung der neuen Königin von England. Doch in Schottland und Irland regt sich Widerstand: Die Jakobiten kämpfen gegen die neue Vorherrschaft. Und genau hier begegnet Euch Isla – stumm geboren, doch mit einer tänzerischen Ausdruckskraft, die mehr bewegt als Worte es je könnten.

# Veranstaltungs- & Reisetipps

# BÜRGERZEIT aktuell

## WeinLounge in der Blauen Schürze

**Weida. (FS)** Am 8. und 9. Mai 2026 öffnet die WeinLounge wieder ihre Türen in der Blauen Schürze am Petersberg 8 in Weida. Am Freitag, dem 8. Mai, lädt die Veranstaltung von 18 bis 22 Uhr ein, am Samstag, dem 9. Mai, bereits ab 16 Uhr bis 22 Uhr.

Im gewohnten WeinLounge-Ambiente erwartet die Gäste ein ausgewähltes Weinsortiment des Weinguts Bretz sowie kulinarische Köstlichkeiten aus dem Hause der Bäckerei Laudenbach.

Ein ausgewähltes Weinsortiment und kulinarische Begleitung erwarten die Gäste.  
Foto: Mona Miller/Unsplash



## 100 Jahre Tanz in Gera

### Ein Festival, das Geschichte und Gegenwart verbindet

**Gera. (FS)** Eine junge Frau kommt 1925 nach Gera, bricht mit allem, was der Bühnentanz bis dahin kannte, und hinterlässt der Stadt einen Fußabdruck, der bis heute spürbar ist. Yvonne Georgi war 22 Jahre alt, als sie am Reußischen Theater ihre Tanzgruppe formte und Choreografien schuf, die selbst Berliner Kritiker eigens in die thüringische Provinz reisen ließen. Was damals begann, feiert Gera vom 8. bis 21. Mai 2026 mit dem Internationalen BallettFestival Gera26 – 14 Tage, mit Gästen aus Boston bis Essen, mit Premiere und Rekonstruktion, mit Georgis Originalchoreografie „Glück, Tod und Traum“

aus dem Jahr 1954. Was das Festival zusammenhält, ist ein durchdachtes Netz aus Verbindungen. Das Aalto Ballett Essen gastiert mit „Carmen“ – Co-Intendant Armen Hakobyan begann seine Laufbahn einst in Gera. Das Boston Dance Theater trägt die Erinnerung an Jan Veen nach Hauschuf, die selbst Berliner Kritiker eigens in die thüringische Provinz reisen ließen. Was damals begann, feiert Gera vom 8. bis 21. Mai 2026 mit dem Internationalen BallettFestival Gera26 – 14 Tage, mit Gästen aus Boston bis Essen, mit Premiere und Rekonstruktion, mit Georgis Originalchoreografie „Glück, Tod und Traum“



Vom 8. bis 21. Mai verwandelt das Internationale BallettFestival Gera26 die Stadt in ein Zentrum des Tanzes – und erinnert dabei an eine Frau, die vor 100 Jahren alles ins Rollen brachte.  
Foto: Pixabay

## Feuer, Tanz und ein langer Schatten

**Greiz. (FS)** Am 30. April lodert es wieder im ganzen Vogtland. In Greiz lädt das Hexenfeuer am Elsterufer ab 18 Uhr ein – mit Musik und Gastronomie, für alle Generationen. Zur gleichen Zeit wird in Görtschnitz am Bürgerhaus der Maibaum aufgestellt und das Feuer entzündet. In Weida versammeln sich die Menschen zum Tanz in den Mai im Innenhof der Burgstraße/Pfarrstraße, und in Waldkirchen lodern die Höhenfeuer auf den Anhöhen – weithin sichtbar, wie es die Tradition verlangt.

Was wie unkomplizierte Frühlingsfreude aussieht, hat

tiefe Wurzeln. Lange vor der Christianisierung kannten die Menschen dieser Gegend Frühlingsfeste, bei denen Feuer auf Anhöhen brannten, um den Winter zu vertreiben und das Vieh zu schützen. Die Kirche übernahm das Datum, legte das Patronat der heiligen Walburga darüber – und erzeugte damit erst jenes Bild der „Hexen in der Walpurgisnacht“, das Goethe im Faust unsterblich machte.

Was das Symbol der brennenden Hexenpuppe trägt, verdient einen Moment der Stille: Die historischen Hexenverfolgungen waren kein mittelalterlicher Aberglaube, son-

dern ein Massenverbrechen der Frühen Neuzeit. Schätzungsweise 50.000 bis 60.000 Menschen – zu 80 Prozent Frauen – wurden zwischen 1580 und 1630 hingerichtet. Auch im Herrschaftsgebiet der Reußen in Greiz und Gera sind solche Prozesse belegt. Die Hexenpuppe auf dem Scheiterhaufen ist kein harmloses Folkloreelement: Sie erinnert, ob man will oder nicht, an reale Opfer. Das muss den Abend nicht trüben. Wer an diesem 30. April ums Feuer steht, ist Teil einer langen Tradition – nur sollte man wissen, auf welchem Boden man dabei steht.



Hexenfeuer, Höhenfeuer, Tanz in den Mai: Am 30. April feiert das Vogtland den Frühling.  
Foto: Funky MojoJojo/Pexels

## Start frei für den Firmenlauf 2026

### Wer nicht läuft, verpasst was

**Plauen. (VR)** Wer jetzt noch Ausreden sucht, ist selbst schuld: Am 01.04.2026 startet offiziell die Anmeldung für den 14. Firmenlauf der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG in Kooperation mit dem Kreissportbund Vogtland e.V. Und eins ist sicher: Dieses Event wird wieder alles, nur nicht langweilig.

Am 26. August 2026 heißt es wieder Laufschuhe schnüren, Teamgeist aktivieren und gemeinsam zeigen, was das Vogtland draufhat. Die Anmeldung erfolgt wie gewohnt über [www.volksbank-laufen.de](http://www.volksbank-laufen.de). „Wir wollen auch in diesem Jahr wieder möglichst viele Unternehmen aus der Region auf die Strecke bringen – egal ob ambitionierter Läufer oder Feierabend-Jogger. Hauptsache, alle ziehen an einem Strang“, so Andreas Hostalka, der es sich als Vorstandsmitglied natürlich nicht nehmen lässt, selbst mitzulaufen.

Das Starterfeld ist erneut limitiert. Wer also zu lange zögert, schaut vom Spielfeldrand zu. Und mal ehrlich: Zuschauen kann jeder. Mitlaufen bleibt unvergesslich. Die Startgebühr bleibt unverändert bei 16,95 Euro pro Teilnehmer. Im Ziel warten nicht nur Medaille und Applaus, sondern auch das gute Gefühl, etwas bewegt zu haben. Denn auch 2026 wird wieder für den guten Zweck gelaufen: Pro Starter spendet die Volksbank 3,00 Euro an die Stiftung „Hilfe für krebskranke Kinder im Sächsischen Vogtland e.V.“ Auch beim Start wird wieder auf Tempo und Stimmung gesetzt: Die begehrte Durchstarter-Gruppe eröffnet das Event. Wer hier dabei sein will, braucht nicht nur schnelle Beine, sondern auch das passende Ticket. Schnell sein lohnt sich – die Plätze sind auf 500 Stück limitiert (3,00 Euro zusätzlich pro Ticket). Das Hauptfeld geht anschlie-

send in mehreren Startwellen auf die rund fünf Kilometer lange Strecke rund um das Vogtlandstadion. Hier trifft Ehrgeiz auf Spaß, Teamgeist auf Gänsehautmoment. Egal ob Azubi, Chef oder ganze Abteilung – beim Firmenlauf zählt das Wir-Gefühl mehr als die Stoppuhr. Zum Abschluss gehört die Strecke traditionell den Walkern, die getrennt vom Läuferfeld ihre Runde drehen. Und auch hier gilt: Dabei sein ist alles! Bei der Siegerehrung stehen nicht die Schnellsten im Mittelpunkt, sondern die engagiertesten Teams. Gesucht werden die Firmen, die es schaffen, möglichst viele Mitarbeiter zu mobilisieren und gemeinsam die Strecke zu meistern.

Alle Infos gibt es unter [www.volksbank-laufen.de](http://www.volksbank-laufen.de) sowie auf den Social-Media-Kanälen der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG.

## „Sterne des Sports“ – Jetzt bewerben

**Greiz. (FS)** Sportvereine können sich ab sofort wieder für die „Sterne des Sports“ 2026 bewerben. Der Wettbewerb wird seit 2012 von der Volksbank Vogtland-Saale-Orla eG gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund organisiert und gilt als wichtigste Auszeichnung für gesellschaftliches Engagement im Breitensport.

Teilnehmen können alle Vereine aus dem sächsischen und thüringischen Vogtland sowie aus dem Saale-Orla-Kreis und dem Landkreis Saalfeld/Rudolstadt, sofern sie unter dem Dach des DOSB organisiert sind. Bewerbungen sind bis zum 30. Juni 2026 online

möglich. Im Fokus stehen Projekte, die über den sportlichen Bereich hinausgehen. Dazu zählen Engagement in Bildung und Qualifikation, Förderung des Ehrenamts, Integration und Inklusion, Gesundheitsangebote sowie Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Ausgezeichnet werden Vereine, die Verantwortung übernehmen und gesellschaftlichen Zusammenhalt aktiv stärken.

„Mit der Vergabe der Sterne des Sports in Bronze möchten wir das Engagement der ehrenamtlich Tätigen sichtbar machen und fördern“, sagt Andreas Hostalka, Vorstandsmitglied der Volksbank

Vogtland-Saale-Orla eG. Viele Ehrenamtliche leisten täglich einen wichtigen Beitrag, schaffen Gemeinschaft und bieten ihren Mitgliedern Unterstützung im Alltag. Die eingereichten Projekte werden von einer fachkundigen Jury bewertet. Auf lokaler Ebene wird der „Große Stern des Sports“ in Bronze vergeben, verbunden mit einem Preisgeld von 1.500 Euro. Der Gewinner qualifiziert sich für die Landesebene in Sachsen oder Thüringen.

Dort haben die Vereine die Chance, sich für das Bundesfinale zu qualifizieren. Dieses findet Anfang 2027 in Berlin statt. Die besten Projekte werden dort mit den „Ster-

nen des Sports“ in Gold ausgezeichnet. Der Erstplatzierte erhält zusätzlich ein Preisgeld von 10.000 Euro. Die Preisverleihung erfolgt im jährlichen Wechsel durch den Bundespräsidenten oder den Bundeskanzler und würdigt das besondere gesellschaftliche Engagement der Vereine. Interessierte Vereine sollten ihre Projekte frühzeitig vorbereiten, um alle Anforderungen vollständig einzureichen und ihre Chancen auf eine Auszeichnung zu erhöhen.

Weitere Informationen und Bewerbungsmöglichkeiten gibt es online unter [www.vb-vso.de/sterne](http://www.vb-vso.de/sterne) sowie [www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de).

## Marhold Reisen

Buchung und Informationen unter: **Telefon 03661/4429747**  
Geraer Straße 4 • 07973 Greiz • Mo, Mi, Fr 9-14 & Di, Do 9-15 [www.marhold-reisen.de](http://www.marhold-reisen.de)

**ANGEBOT!**  
**Nord- & Ostsee zwischen die Meere** p.P. im DZ  
05.06.-11.06.26, 6 x Ü/HP, Ausflüge, Schifffahrten **959,- €**

**Kur poln. Ostsee Kolberg** 02.05.-16.05.26  
15 Tage HP ab **1149,- €**

**Gartenschau Bad Nenndorf** 15.05.-17.05.26  
3 Tage p.P. im DZ **299,- €**

**Lago Maggiore - Bella Italia** 17.05.-22.05.26  
6 Tage p.P. im DZ **699,- €**

**Wilder Kaiser & Bergdoktor** 19.05.-23.05.26  
5 Tage p.P. im DZ **499,- €**

Auszug aus unserem Tagesreisepaketangebot!

07.05. & 18.06.	Thermalbad Bad Schlema inkl. Eintritt!	45,-/147,- €
So, 10.05.2026	Muttertag mit „Herzbube Wolfgang“	85,- €
Di, 12.05.2026	Saale-Unstrut – Besuch im Weingut	89,- €
Di, 14.05.2026	Ausflug zu den Thür. Bergen & Meeren	85,- €
Mo, 18.05.2026	Besuch im Leipziger Auwald mit Bootsfahrt	85,- €
Do, 21.05.2026	Thüringer Bratwurstmuseum & Mühlhausen	85,- €
Sa, 23.05.2026	Bad Muskau	37,- €
Do, 04.06.2026	Dresden, wie es am Schönsten ist	99,- €

Ihr Reisebüro für Busreisen, Flugreisen & Kreuzfahrten

**oehler** Exklusive Aktionen

**Hausmesse** Freitag - Sonntag  
**24. - 26.04.2026** 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Kreissägen mit E-Motor/ Zapfwelle/ Benzinmotor

**STIHL** Gartengeräte

Seilwinden 3,0-8,5 t Zugkraft

Fahrzeugtechnik in allen Größen

Zeppelinstr. 13-15 | 07819 Triptis  
[www.oehlermaschinen.de](http://www.oehlermaschinen.de)

Anzeige **06.05.26 • GREIZ • Vogtlandhalle**

One Moment In Time

**The Whitney Houston Story**

Die Begeisterung für die Pop-Ikone Whitney Houston lebt weiter! „One Moment In Time“ ermöglicht es, ihre unsterblichen Hits in einer Live-Performance zu erleben, fast so, als würde Whitney selbst vor dem Publikum stehen.

Unsere Darstellerin, die Star-Interpretin der Show, wird weltweit als eine der authentischsten und brilliantesten Whitney-Darstellerinnen gefeiert. Das Event feiert Whitneys musikalische Reise mit einer erstklassigen Band, einem himmlischen Chor und einer dynamischen Dancecrew. Verpassen Sie nicht diese ultimative Hommage an Whitney Houston.

Tickets in der Vogtlandhalle, an allen bekannten VVK-Stellen, unter 0365 – 5481830 und [www.whitneyhoustonstory.de](http://www.whitneyhoustonstory.de)

**BÜRGERZEIT aktuell** für den Saale-Orla-Kreis, Zeulenroda/Greiz sowie im SAALBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg

Ihr Mediaberater für den Landkreis Greiz:  
**Winfried Forsterer Tel. 0151.14 06 11 11**

**VOGTLAND RADIO** Hier sind Sie zu Hause!

Altenburg 107,5 MHz  
Plauen 95,4 MHz  
Klingenthal 103,8 MHz  
Gera 104,5 MHz  
Reichenbach 100,5 MHz  
Schleiz 92,4 MHz  
Markneukirchen 103,5 MHz  
Auerbach 88,2 MHz

... jetzt einschalten!

[www.VogtlandRadio.de](http://www.VogtlandRadio.de) | WhatsApp: 03741 572323 | kostenlose Verkehrshotline: 0800 30 30 113

# In die Postmappe geschaut

## DDR-Vergangenheit

Angela Merkels Stasiakte: Wieso beleidigt die Altkanzlerin das Volk? Demokratie lebt von Offenheit. Doch wenn Stasi-Unterlagen zu Angela Merkel unzugänglich bleiben, schwächt dies das Vertrauen in die staatlichen Institutionen weiter. Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Das ist der Kern des Demokratieprinzips des Grundgesetzes. In einer parlamentarischen Demokratie werden die Interessen des Volkes – nicht der Bevölkerung oder der Bewohner, sondern der mündigen Staatsbürger – vom Parlament repräsentiert. Von diesem wiederum leitet die gewählte Regierung, allen voran der Kanzler, und letzten Endes jedes staatliche Handeln seine demokratische Legitimation ab. Das Volk kontrolliert das Parlament, dieses die Regierung und diese den Staatsapparat. Und wenn etwas nicht so läuft, gibt es noch die Gerichte. Soweit die Theorie. In der Praxis hat sich das in den letzten Jahren – etwa seit 2011 – in Deutschland massiv geändert. Bei der Rücknahme der im Koalitionsvertrag vereinbarten Laufzeitverlängerung deutscher Atomkraftwerke im Jahre 2011 verkündete Frau Merkel ihren Wunsch als ihren Befehl, der erst hinterher von Kabinett, Bundestag und Bundesrat absegnet wurde. 2015 war selbst das nicht mehr notwendig. Trotz gegenteiliger Gutachten des Deutschen Bundestages und Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts wurde die sogenannte Grenzöffnung bis heute nicht vom Parlament gebilligt. Die Exekutive hatte sich erstmals der Kontrolle durch das Volk entzogen. Im Februar 2020 verletzte Frau Merkel abermals das Grundgesetz, indem sie das Amt des Bundeskanzlers für parteipolitischen Wettbewerb missbrauchte, und habe als sie verlangte, die Wahl des Thüringer Ministerpräsidenten Kemmerich müsse „rückgängig gemacht“ werden. So das Bundesverfassungsgericht. Hier schwiag das Parlament nicht mehr nur, es beugte sich sogar. Und alle Dämme brachen, als wenige Wochen später eine im Grundgesetz nicht einmal vorgesehene Klügelrunde namens Ministerpräsidentenkonferenz, vorbei am Parlament, wesentliche Grundrechte im Verordnungswege außer Kraft setzte und sich dabei das wiederholte, was Historiker als einen Kardinalfehler der Weimarer Republik betrachten: das unkontrollierte Spielen mit dem Begriff des Notstands. Der Diener des Volkes schwang sich zu dessen Vormund empor, die Umkehr war vollendet. All das hat dazu geführt, dass das Vertrauen der Bürger in staatliche Institutionen seit Jahren sinkt. Nie zuvor war das Ansehen des Bundesverfassungsgerichts niedriger. Und verbunden sind all diese Entwicklungen mit der bekanntesten Ostdeutschen, der gebürtigen Hamburgerin Angela Merkel. Kein Kanzler vor ihr hat ein derartiges Vertrauen der Bürger verlangt. Und kein Kanzler vor ihr hat im Gegenzug so wenig Offenheit gezeigt, was seine Person betrifft. Kein Kanzler vor ihr war in einem totalitären Überwachungsstaat sozialisiert worden. Und so halten sich hartnäckig die wüsten Zuschreibungen, die die Person Merkel, ihr Regierungshandeln und damit auch das Ansehen der Exekutive allgemein belasten, das Vertrauen in staatliches Handeln beeinträchtigen. Fakt ist, dass bei Frau Merkel zu DDR-Zeiten Materialien der Gewerkschaft Solidarność gefunden worden waren und sie in eine Kontrolle beim Haus Robert Havemanns geriet, was beides nicht nur offenbar folgenlos geblieben war – sie durfte sogar in die Bundesrepublik reisen. Gemeinsam mit der Aussage zweier früherer Erster Sekretäre der FDJ-Leitung am Zentralinstitut für Physikalische Chemie, Frau Merkel sei dort AgitProp-Sekretär gewesen, wirft das die berechtigte Frage auf, ob Frau Merkel jedenfalls als Begünstigte der Stasi zu sehen ist. Und wenn ja, warum? Dabei wird gerne behauptet, es gebe ja „nur eine Opferakte“, und dabei wird übersehen, dass die strikte Trennung von Täter- und Opferakten eine erst nach 1990 entstandene Kategorisierung ist und etwa sogenannte „Freunde“-Vorgänge – also alles im Zusammenhang mit Nachrichtendiensten der DDR befreundeter Staaten – sich nicht in dieses Schema einordnen lassen. Ich hatte deshalb vor Jahren das Bundesarchiv gebeten, mir zu Forschungszwecken die Akten, insbesondere die zentrale Personenkartei F16 und die zentrale Vorgangskartei F22 zu Angela Merkel vorzulegen, und habe das umfangreich begründet. Erhalten habe ich sie nicht. Und auch das Berliner Verwaltungsgericht, das vor wenigen Tagen in erster Instanz und nach drei Richterwechseln darüber geurteilt hat, ob mir der Inhalt dieser Akten offenzulegen ist, hat diese Akten nicht erhalten. Stärkt dies das Vertrauen in staatliche Institutionen? Es ist üblicher Brauch, dass sich Altkanzler bei der Bewertung ihrer Nachfolger vornehm zurückhalten. Auch das macht Frau Merkel anders: Sie sucht weiter die Öffentlichkeit. Umso wichtiger muss es ihr doch sein, das Vertrauen in ihre Person zu stärken und die offenen Fragen zu ihrem Verhältnis zum MfS zu beantworten. Nicht nur die, die ganz andere Erfahrungen mit der Stasi gemacht haben, die die Freiheit der Angela Merkel in der DDR nicht hatten. So viel Respekt schuldet ein Kanzler dem Souverän in einer Demokratie.

Quelle: Ostdeutsche Allgemeine Zeitung



## Der freie Wille

Göttliche Liebe, die höchste Intelligenz, schenkte uns den freien Willen. Wie wunderbar. Wir können einfach frei entscheiden, was wir tun möchten, natürlich im Rahmen der göttlichen Gesetze. Das sollten wir auch unseren Mitmen-

schen zugestehen, aus Liebe, die persönlichen Entscheidungen zu respektieren ohne Einmischung oder Bevormundung unseres Nächsten. Ich wünsche allen ein würdevolles Leben.

Evelyn Regina Fischer

# Es ist so durchschaubar

## Und trotzdem wird es wieder funktionieren

Von Michael Hauke

Über Nacht geistert ein neues Wort durchs Land: die „virtuelle Vergewaltigung“. Kommt Ihnen auch vieles bekannt vor bei der aktuellen Kampagne: alle Medien berichten praktisch gleichlautend, es wird Angst verbreitet, schließlich kann es jede(n) treffen, es wird hoch emotional, es gibt Anschuldigungen, aber keine wirklichen Belege, eine Massendemonstration vor dem Brandenburger Tor, und die Bundesregierung hat – Zauber, Zauber – schon den passenden Gesetzentwurf vorgelegt, der uns alle schützen soll, diesmal vor „digitaler Gewalt“. Natürlich. Immer wenn wir dieses Muster erleben, ob bei Corona, beim Klima oder beim Kampf gegen Rechts, sollen am Ende Grundrechte gestrichen werden. Immer nur zu unserem Besten. Bei einer Buchlesung, die von Correctiv zum „Geheimtreffen“ erklärt und in den Medien sogar als neue Wannseekonferenz bezeichnet wurde, war es dieselbe Schablone. Keine belastbaren Belege für die Behauptungen, aber: kein anderes Thema mehr in der Öffentlichkeit, Regierungskritik und Bauernproteste wie weggeblasen, Massen auf der Straße, die Regierung ganz vorn. Der Kampf gilt der Opposition. Alles für die gute Sache. Oder denken wir ans Klima, das uns alle umbringen wird. Medien und Experten erklären Tag für Tag: Die Katastrophe! Der Kippunkt! Es muss sofort gehandelt werden... Jeden Freitag Demonstrationen. Und auf einmal: der Staat hat freie Hand. Energie immer weiter

verteuern, Waldrodungen für Windräder und Solarparks, Verbrenner- und Heizungsverbot, das Land deindustrialisieren. Läuft. Immer dasselbe Schema. Und immer nur zu unserem Besten. Und sogar die Protagonisten sind identisch. Die Personaldecke im links-grünen Lager scheint verdammt dünn zu sein. Kira Bönisch von „Fridays for Future“ meldet die Demo an, Luisa Neubauer hält die Rede, Collien Fernandes' Rechtsanwältin Christine Clemm hatte die „Zero Covid“-Kampagne ins Leben gerufen, Uschi Glas („Nur ein Pils“) darf auch nicht fehlen, Ex-Familienministerin Lisa Paus, Katrin Göring-Eckardt und Saskia Esken demonstrieren in der ersten Reihe. Ein Lach-Selfie verkneifen sie sich diesmal. Die linke Aktivistin Leonie Löwenherz fordert, Männer („Täter“) solle man an den großen Zehen aufhängen und öffentlich kastrieren. Das Mittelalter ist zurück. Hexenjagd ohne Prozess. Auch das ist leider nix Neues. Corona lässt grüßen. Und die Medien? Nicht nur dabei, sondern als Einpeitscher vorneweg. Der Spiegel legt vor, die anderen ziehen nach. Was früher in Klatschblättern wie Bunte oder Bild der Frau unter „Ehedrama“ erschienen wäre, ist jetzt die Top-Meldung in der Tagesschau. Die Unschuldsumutung, die Frage nach Beweisen? Halten wir uns nicht mit Kleinigkeiten auf. Die Staatsanwaltschaft hatte wegen fehlender Ermittlungsansätze das Verfahren zu diesem Zeitpunkt

eingestellt. Egal. Aus den Anschuldigungen des Gil Ofarim, die ungeprüft verbreitet und emotional skandalisiert wurden, haben die Medien nichts gelernt. Wollen sie auch nicht. Auf das Einzelschicksal eines Hotelportiers kann keine Rücksicht genommen werden. Alle Seiten anhören? Auf keinen Fall! Es geht um das große Ganze: dieser Osten, diese Männer, diese Rechten! Die nutzen die Meinungsfreiheit aus, um die Demokratie abzuschaffen. Die Initiative „Verlage gegen Rechts“ nennt als Ziel in bestem Orwell'schen Doppel-Sprech „eine radikal vielfältige demokratische Gesellschaft“. Wir müssen also diese lästige Vielfalt abschaffen, um „unsere Demokratie“ zu retten und die „radikal vielfältige Gesellschaft“ zu schaffen. Meinungsfreiheit hat seine Grenzen! Sie ist doch im Grunde nichts anderes als „Hass und Hetze“! Und was das ist, bestimmen wir. Auf jeden Fall nicht: „Ungeimpftes Pack“, „Blinddarm der Gesellschaft“, „Arschlöcher“, „Ratten“ oder „Covidioten“. Das ist weder Hass noch Hetze, da geht es ja um den Schutz der Menschen. Aber nennt uns jemand „Schwachkopf“, „Pinocchio“ oder „Kriegstreiber“, dann treten wir ihm morgens um sechs die Tür ein. Es ist so durchschaubar. Angeblich geht es um digitale Gewalt, die nur durch eine Klarnamenpflicht zu beenden sei. Doch bereits jetzt ist Otto Normalverbraucher im Netz anhand seiner IP-Adresse zurückverfolgbar. Unter welchem

Pseudonym ich Habeck auch als „Schwachkopf“ bezeichnen möchte, es hilft mir nichts, die Hausdurchsuchung kommt trotzdem. Es geht also nicht um Strafverfolgung – die ist schon jetzt uneingeschränkt möglich. Es geht um Einschüchterung. Viele trauen sich nicht, in den sozialen Netzwerken unter Angabe ihres Namens ihre Meinung zu äußern; aus Sorge vor sozialer Ausgrenzung, aus Sorge um ihren Arbeitsplatz. Mit der Klarnamenpflicht soll ein Klima der Angst erzeugt werden. Wir alle wissen, was losbricht, sollte man sich gegen die gängigen Narrative oder gegen grenzenlose Migration aussprechen – und das mit seinem eigenen Namen. Mit der Klarnamenpflicht werden kritische Äußerungen auch im Netz verdrängt, wir haben dann die „radikal vielfältige demokratische Gesellschaft“, in der alle einer Meinung sind. Am Ende wird die Ausweispflicht im Internet kommen. Die Schauspielerin Collien Fernandes ist dafür nicht mehr als das Gesicht. Hinter der Kampagne stehen die üblichen Organisationen: HateAid, Fridays for Future, Correctiv, Zero Covid und die Bundesregierung, die mit ihrem Programm „Demokratie leben“ seit Jahren die freie Meinung zum Fall für geheimdienstliche Beobachtung erklärt. Es sind wirklich bei jedem Narrativ dieselben. HateAid hat übrigens bereits Anfang Februar einen entsprechenden Gesetzentwurf im Justizministerium eingereicht. Es fehlte nur noch die richtige Kampagne dazu.

Liebe Leser, Sie zweifeln und denken immer noch, es ginge um den Schutz der Frauen vor Gewalt? Wenigstens so ein bisschen? Dann lassen Sie den folgenden Satz von Collien Fernandes auf sich wirken: „Deutschland darf kein Täter-Paradies bleiben!“ In unserem Land gibt es 788 Gruppenvergewaltigungen pro Jahr (plus enormer Dunkelziffer). Und jetzt wiederholen wir den Satz, mit dem eine Klarnamenpflicht im Internet durchgesetzt werden soll: „Deutschland darf kein Täter-Paradies bleiben!“ Was würde wohl passieren, wenn jemand unter diesem Motto eine Demo in Bezug auf die vielen Gruppenvergewaltigungen anmeldete und echten Opfer-Schutz forderte? Es ginge plötzlich nicht mehr um Gewalt gegen Frauen, die nicht „virtuell“, sondern ganz real stattfindet. Es ginge um Rassismus, um Ausländerfeindlichkeit, um Hass und Hetze gegen „traumatisierte Geflüchtete“. Die Medien wären voll mit Meldungen über den grassierenden Rechtsexremismus. Gruppenvergewaltigungen dürften auf keinen Fall politisch instrumentalisiert werden. Schon gar nicht mit dem Satz: „Deutschland darf kein Täter-Paradies bleiben!“ Dieselben Gesichter, dieselben Organisationen wären wieder auf der Straße – diesmal gegen „Hass und Hetze“ und „gegen Rechts“. Bei der Collien-Fernandes-Geschichte geht es nicht um den Schutz von Frauen. Es geht um eine politische Agenda.

## Offene Worte an Herrn Bundeskanzler Friedrich Merz

Dieses Land lebt nicht von großen Worten. Dieses Land lebt von müde werdenden Menschen, die trotz grenzenloser Ausbeutung durch den Staat, täglich noch zur Arbeit kommen.

## Wenn du mich fragst

Wenn du mich fragst: Ziemlich viel Meinung für so wenig Ahnung. Seit 300.000 Jahren lebt der Mensch auf der Erde und ich erwische ausgerechnet das Zeitalter der Vollidioten! Deutschland befindet sich zurzeit in chaotischen Zuständen. Jeden Tag geht es in Deutschland mit irgendeinem Betrieb oder Unternehmen den Bach abwärts. Keinerlei Stabilitätshilfe von Seiten des Staates. Auf die Tankstellenpreise zu sehen ist für den Verbraucher seit geraumer Zeit nicht erfreulich. Jeden Tag nimmt der Staat ungeniert davon Steuern in ungeheurem Ausmaß ein und erwägt eine Entlastung des arbeitenden Bürgers mit Temporeduzierungen auf den Straßen und Autobahnen in der BRD. An eine Einstellung der CO<sub>2</sub>-Steuer, somit eine direkte und spürbare Entlastung

für den Verbraucher will die Regierung nicht herangehen. Allen anderen Staaten ist die tolle CO<sub>2</sub>-Steuer ganz egal. Dafür wird weiterhin in die nicht arbeitenden Emigranten und in den schon lang verlorenen Krieg in der Ukraine investiert. Die eigenen arbeitenden Bürger der BRD lässt man einfach liegen. Das Defizit in der Staatshaushaltskasse soll der Bürger wieder mit seinem schwer verdienten Geld auffüllen. Warum geht man nicht an die Diäten der regierenden Abgeordneten heran? Sie könnten um ein Viertel gekürzt werden. Warum zahlen nicht alle Bundesbürger in die gesetzlichen Kassen, so wie es jeder arbeitende Bürger tun muss? Und mindern damit ein immer größer werdendes Haushaltsloch bei den Krankenkassen. Alle zugereisten Emigranten nutzen

das Krankenwesen und belasten es ohne jemals einen Euro eingezahlt zu haben. Wie lange soll oder besser kann dieses unlautere Spiel noch weitergehen? Alle Energieverbraucher (Benzin, Diesel), die mit ihrem Fahrzeug jeden Tag ihr Einkommen bestreiten müssen sollten einmal 24 Stunden lang ihr Fahrzeug nicht zum Einsatz bringen. Dann würde man sehen, wie wichtig die Erhaltung einer vernünftigen Energiepolitik wäre. Israel weitet seinen Angriffskrieg immer mehr aus. Nicht Russland bedroht die EU, sondern Israel. Die BRD verhängt Sanktionen gegen Russland und schneidet sich selbst die „sichere“ Energielieferung von Russland ab. Und denk ich an Deutschland in der Nacht, so bin ich um meinen Schlaf gebracht.

R. Lattemann, Neunhofen

## Mario Voigt hat ein Problem

**Gera (NG).** Mario Voigt hat ein großes Problem – und dieses Problem trägt inzwischen den offiziellen Stempel. Der Thüringer Ministerpräsident steht erneut unter Druck, weil er offenbar über viele Monate hinweg nicht an den Sitzungen des MDR Rundfunkrates teilgenommen hat, obwohl er dafür monatlich über 800 Euro Aufwandsentschädigung erhält. Im Landtag wick Voigt der Frage nach seiner Teilnahme aus und verwies auf angeblich hybride Sitzungen. Die Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage der AfD-Abgeordneten Jens Cotta und Jens Dietrich zeigt nun: Solche Sitzungen hat es gar nicht gegeben. Damit geht es längst nicht mehr nur um Termine oder Formalien, sondern um Glaubwürdigkeit und Verantwortung im höchsten Amt des Landes.

Die öffentlich einsehbaren Protokolle und Anwesenheitslisten des MDR zeigen ein eindeutiges Bild: Zwischen März 2024 und Anfang 2026 hat Mario Voigt an keiner einzigen Sitzung des Rundfunkrates teilgenommen. Insgesamt fanden zwölf Sitzungen ohne ihn statt – regulär tagt das Gremium lediglich einmal pro Quartal. Jeder Bürger kann diese Daten einsehen. Es handelt sich nicht um interne Dokumente, sondern um öffentlich nachvollziehbare Informationen. Gerade deshalb wirkt die Debatte so brisant: Die Frage nach der Teilnahme ist keine Frage von Interpretation, sondern mit der Anwesenheitsliste leicht zu beantworten.

<https://www.anonymousnews.org/deutschland/doktor-betrueger-voigt-verrennt-sich-in-immer-dreistern-luegen/>

## Schlechte Entscheidung

**Zeulenroda-Triebes. (AfD)** Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte 2021 Mittel in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro für die Sanierung des Hallenbades bewilligt. Da die Stadtwerke Zeulenroda GmbH im April 2024 Insolvenz angemeldet haben und die Stadt das Gebäude nicht erwerben konnte, beantragte sie einen Projektwechsel zur Sanierung der Stadthalle. Dieser Antrag aus Zeulenroda-Triebes wurde nun im Haushaltsausschuss von CDU/CSU, SPD und Grünen abgelehnt – das Geld bleibt damit für ein Projekt gebunden, das faktisch nicht mehr realisiert werden kann. Stephan Brandner, direkt gewählter Bundestagsabgeordneter im Wahlkreis 193, zu dem Zeulenroda-Triebes gehört, zeigt sich entsetzt über

diese Entscheidung: „Es ist ein sehr ungewöhnlicher Vorgang, dass dieser Projektwechsel abgelehnt wurde. Die Bürger der Region sollten diesbezüglich die Ostbeauftragte, die sich angeblich immer so für die Region, in der sie sich zur Wahl gestellt hat, engagiert, direkt darauf ansprechen. Der Stadt geht jetzt eine große Summe verloren, die sie dringend gebraucht hätte – und das ohne sachliche Argumente, aus reiner Sturheit. Die Ostbeauftragte klemmt sich gern sogenannte ‚Erfolge‘ ans Revers, wenn Steuermittel in unsere Region kommen. Dass die Koalition dieses Großprojekt jetzt aber mutwillig verhindert, hat sie offenbar versäumt zu erwähnen. Nach dem Aus für das Waikiki ist das der nächste Schlag für die Stadt!“

## Offener Brief

Liebe Frau Herbstreuth, als Mitglied unseres Wahlkreises sowie im Ergebnis unseres Gesprächs am 12. März 2026 wende ich mich an Sie. Ich hatte die These aufgestellt, dass in Deutschland und in der EU die Demokratie wie auf einer schiefen Ebene nach unten abrutscht, langsam aber spürbar. Als ehemaliges FDP-Mitglied erinnere ich mich gerne an Guido Westerwelle: „Die Freiheitsbedrohung kommt nicht mit Gewalt daher, ... sondern Freiheit stirbt immer zentimeterweise...“ Der 70-jährige Schweizer Autor Jacques Baud, wohnhaft in Brüssel, publiziert im EU-Raum. Die Konsequenzen für

seine Tätigkeit sind beträchtlich. Sein Vermögen ist gesperrt und EU-Bürgern ist es untersagt, ihm Geld oder Sachwerte zur Verfügung zu stellen. Bereits die Unterstützung dieser Person ist strafbar! In der Schweiz hingegen hat Baud nichts zu befürchten. Die 2022 eingeführten EU-Wirtschaftsanktionen trägt der Bundesrat mit, nicht aber das 2024 eröffnete Sanktionsregime wegen Propaganda und Desinformation. Das Problem ist, dass Baud Brüssel nicht verlassen darf. Seine Bewegungsfreiheit ist stark eingeschränkt. (Quelle: SRF-News 19.12.2025) Sieht so „Unsere Demokratie“ aus? Der Vorwurf der Desinfor-

mation und die daraus resultierenden Konsequenzen können jeden Bürger der EU treffen. Jede abweichende Meinung zur offiziellen Darstellung eines Sachverhaltes, sei es der Krieg in der Ukraine, sei es der Krieg in Gaza oder im Iran, sei es das „Sondervermögen“ der Bundesregierung oder die Haltung zur AfD kann als Desinformation ausgelegt werden. Dabei erinnere ich außerdem an die Kontensperrungen von Ballweg und Elsässer. Eine solche Vorgehensweise müsste in einer echten Demokratie völlig ausgeschlossen sein. Mit freundlichen Grüßen Konrad Walther

## GENFER SEE – NATURJUWEL ZWISCHEN SCHWEIZ UND FRANKREICH

6 Tage  
ab 1.009<sup>99</sup> €

**IHRE REISETERMINE**  
25.08. – 30.08.2026  
07.09. – 12.09.2026

**IHR REISEABLAUF**

- 1 Anreise
- 2 Montreux – Gstaad – Schloss Chillon
- 3 Evian – Genf – Yvoire
- 4 See von Annecy
- 5 Chamonix & Martigny – Alpenhighlights erleben
- 6 Heimreise

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**

- Fahrt im 4\* Fernreisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- 5x Übernachtung/ Halbpension im Hotel Le Crête\*\*\* in Morzine
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKLUSIVE:**

- durchgängige örtl. Reiseleitung
- Ausflug Yvoire & Genf
- Schifffahrt auf dem Genfer See 1. Klasse inkl. Kaffee & Kuchen
- Ausflug See von Annecy
- Besuch einer Käseerei inkl. Verkostung
- Eintritt & Führung durch die Fabrik der Glockengießerei Paccard
- Ausflug Martigny & Chamonix am Mont Blanc
- Besuch Bernhardiner Museum in Martigny und Ausstellung über das Kloster auf dem St. Bernhard Pass
- Ausflug Montreux & Gstaad
- Besuch Schloss Chillon
- Fahrt mit dem Panoramic Express von Gstaad nach Montreux oder umgekehrt



© Boris Stroujko - stock.adobe.com



## SOMMERFRISCHE IN IMST WILLKOMMEN BEIM HIRSCHENWIRT!

6 Tage  
ab 843<sup>99</sup> €

**IHR REISETERMIN**  
23.08. – 28.08.2026

**IHR REISEABLAUF**

- 1 Anreise nach Imst
- 2 Rundgang in Imst & Untermarkter Alm
- 3 Innsbruck
- 4 Sellraintal & Stift Sams
- 5 Silvretta-See & Montafon
- 6 Heimreise

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**

- Fahrt im 4\* Fernreisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- 5x Übernachtung/ HP
- 1x Tiroler Abend mit Menü, Stimmung & Tanz
- Begrüßungsdrink
- 1x Musik- und Tanzabend
- Benutzung von Sauna, Dampfbad, Biosauna, Hallenbad & Wasserbetten
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



© faber121 - stock.adobe.com



**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**

- geführter Rundgang durch Imst
- Ausflug Hochimst und Seilbahnfahrt zur Untermarkeralm
- Ausflug Silvretta & Montafon
- Rundfahrt Sams - Kühtai - Imst inkl. Eintritt Stift Sams
- Ausflug Innsbruck mit Besuch der Glockengießerei

## RADERLEBNIS GARDASEE AKTIV-URLAUB ZWISCHEN ALPEN UND DOLCE VITA

6 Tage  
ab 1.049<sup>00</sup> €

**IHRE REISETERMINE**  
27.09. – 02.10.2026

**IHR REISEABLAUF**

- 1 Anreise
- 2 Das Sarcatal und der Wasserfall von Varone
- 3 Der Etschtalradweg
- 4 Der südliche Gardasee
- 5 Ledrosee, Ponaleweg und Limone
- 6 Heimreise

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**

- An- und Abreise im modernen Reisebus
- Beförderung der E-Bikes im Radanhänger
- Kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- Radbegleitung auf den Radtouren
- 5x Übernachtung/ HP im Hotel Geier in Nago-Torbole
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



© Gorilla - stock.adobe.com

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**

- Radtouren und Bustransfer mit Radbegleitung
- Eintritt Wasserfall Varone
- Schifffahrt Limone- Riva del Garda

Touren mit E-Bikes; Tempo ist nebensächlich. Routen können sich wetter- oder ereignisbedingt ändern, bleiben aber im geplanten Rahmen; E-Bikes sind bis einen Tag vor Reisebeginn (15 Uhr) bei der LANG GmbH, Bahnhofstr. 43, 08280 Aue, abzugeben und bis drei Tage nach der Reise dort abzuholen. **Eine Mitnahme im Rahmen der Wohnort- oder Haustürabholung ist ausgeschlossen.**

## AHOI IM ECHTEN NORDEN – NORD-OSTSEE-KANAL, HALLIG HOOGE & AMRUM

6 Tage  
ab 1.144<sup>99</sup> €

**IHRE REISETERMINE**  
23.07. – 28.07.2026

**IHR REISEABLAUF**

- 1 Anreise
- 2 Insel Amrum & Schifffahrt zur Hallig Hooge
- 3 Nord-Ostsee-Kanalfahrt auf dem historischen Raddampfer mit Brunch
- 4 Küstenrundfahrt nach St. Peter-Ording & Husum
- 5 Büsum & Friedrichstadt
- 6 Heimreise

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**

- Fahrt im modernen 4\* Fernreisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- 5x Übernachtung/ HP im Nordica Hotel Berlin\*\*\*\* in Heide
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



pkazmierczak - stock.adobe.com

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**

- Schifffahrt auf dem Nord-Ostsee-Kanal
- Brunchbuffet an Bord während der Schifffahrt
- Spaziergang in Husum mit Reiseleitung
- Küstenrundfahrt Eidersperrwerk und St.-Peter-Ording mit Reiseleiter
- Ausflug Friedrichstadt und Büsum mit Reiseleiter
- Schifffahrt zur Insel Amrum
- Rundfahrt mit der Inselbahn auf Amrum
- Schifffahrt zur Hallig Hooge
- Kutschfahrt auf der Hallig Hooge
- Inseltaler inkl. (Förderabgabe)



# LANG Reisen

Den Urlaub gönne ich mir

## HAUSTÜRABHOLUNG IM PREIS INKLUSIVE!

### RUMÄNIEN EIN UNENTDECKTES LAND

9 Tage  
ab 1.103<sup>99</sup> €

**IHR REISETERMIN**  
15.07. – 23.07.2026

**IHR REISEABLAUF**

- 1 Anreise & Budapest
- 2 Budapest – Sibiu / Sebes
- 3 Sibiu / Sebes – Caciulata – Curtea de Arges – Bukarest
- 4 Bukarest – Predeal
- 5 Prejmer – Brasov – Dracula Schloss
- 6 Predeal – Sighisoara – Piatra Fantanele
- 7 Piatra Fantanele – Cluj-Napoca – Oradea
- 8 Oradea – Győr
- 9 Heimreise

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**

- qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- Stadtführung in Sibiu & Brasov
- Stadtführung in Bukarest
- Stadtführung in Cluj-Napoca
- Eintritt & Führung evang. Kathedrale & Brukenthal Museum in Sibiu
- Eintritt & Führung Kloster Cozia in Caciulata
- Eintritt & Führung Kirche St. Nikolaus & orthodoxe Kathedrale in Curtea de Arges
- Besichtigung des Palastes des Parlamentes
- Eintritt & Führung Wehrkirche in Prejmer
- Eintritt & Führung Schwarze Kirche in Brasov
- Eintritt & Führung Dracula-Schloss in Bran
- Eintritt & Führung Uhrturn & Geburtshaus Dracula



emperarcosar - stock.adobe.com

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**

- Fahrt im 4\* Fernreisebus
- kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- 8x Übernachtung in guten Mittelklassehotels
- 8x Halbpension, davon 1x Abendessen mit Folklore
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)



pliat66 - stock.adobe.com

### IMMER WIEDER SONNTAGS MIT MINIZUGFAHRT DURCH STRASSBURG

2 Tage  
ab 273<sup>99</sup> €

**IHR REISETERMIN**  
01.08. – 02.08.2026

**IHR REISEABLAUF**

- 1 Anreise und Straßburg
- 2 Show "Immer Wieder Sonntags" und Heimreise

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**

- Stadtrundfahrt mit dem Minizug durch Straßburg
- Eintritt zur Show "Immer wieder Sonntags"



Leonid Andriyev - stock.adobe.com



bliss

**LETZTE CHANCE AUF DIESES REISEERLEBNIS!**

### ANDRÉ RIEU AUF DEM "VRIJTHOF PLATZ" IN MAASTRICHT

4 Tage  
ab 903<sup>99</sup> €

**IHR REISETERMIN**  
18.07. – 21.07.2026

**IHR REISEABLAUF**

- 1 Anreise
- 2 Maastricht & Sommerkonzert mit André Rieu
- 3 Aachen & Aachener Dom
- 4 Heimreise

**FÜR SIE BEREITS INKLUSIVE:**

- Fahrt im 5\* Luxusreisebus mit extra großer Beinfreiheit
- Kl. Frühstück mit Begrüßungskaffee
- 3x Übernachtung/ HP im Merici Hotel Sittard
- inkl. 25,-€ Servicepauschale für Reisebüroleistungen (nicht erstattbar)

**DIESE AUSFLÜGE SIND INKL.:**

- Stadtrundgang in Aachen mit Reiseleitung
- Führung Aachener Dom
- Stadtrundgang in Maastricht mit Reiseleitung
- Eintrittskarte André Rieu Kat. 5



emk2018 - stock.adobe.com



© André Rieu Productions

Entdecken Sie weitere Reisen online:  
**WWW.LANG-REISEN.COM**

EINFACH  
QR-CODE  
SCANNEN



**Buchungs-Hotline**  
Tel.: 03771 59877 00  
Mo. - Fr. 09.00 - 17.30 Uhr  
Mehr Infos auch unter  
**www.lang-reisen.com**

In Ihrem **LANG** Reisebüro:

**Reisebüro Schwarzenberg**  
Schwarzenberg, im Ringcenter  
Tel.: 03774 25 780

**Reisebüro Aue-Bad Schlema**  
Aue-Bad Schlema, Bahnhofstraße 43  
Tel.: 03771 598 77 10

**Reisebüro Chemnitz**  
Chemnitz, im neuen Techn. Rathaus  
Tel.: 0371 433 18 533

**Reisebüro Annaberg**  
Annaberg-Buchholz, Wolkensteiner Str. 2A  
Tel.: 03733 59 69 990

**Reisebüro Zwickau**  
Zwickau, Münzstraße 3  
Tel.: 0375 30348610

... und in jedem guten Reisebüro in Ihrer Nähe, z.B.:

**Triebser Reisebüro**  
Zeulenroda, Triebesgrund 5  
Tel.: 0366 2251453

**Gabis Reisewelt**  
Greiz, Brückenstraße 2  
Tel.: 0366 170600

**premio** Reifen • Autoservice **vom Profi**

- Achsvermessung • Bremse • Stoßdämpfer • Auspuff • Inspektion
- Premio prüft exakt nach Wartungsplan der Hersteller
- Hersteller-Garantie bleibt in vollem Umfang erhalten
- Eintrag ins Serviceheft
- Ersatzteile in Erstausrüsterqualität



**Autoservice-Puchta** [www.reifen-puchta.de](http://www.reifen-puchta.de)  
Grochwitz Weg 1a · 07570 Weida · Telefon: 036603/62192 · Fax: 46146  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr · Sa. nach Vereinbarung

**ETL | HOS**  
Steuerberatung in Weida

Dipl.-Betriebswirt (BA)  
**Daniel Zengerle**  
Steuerberater

ETL | HOS Steuerberatungsgesellschaft & Co. Weida KG  
Niederlassung Weida  
Neustädter Straße 25 · 07570 Weida  
Telefon: (036603) 5620 · Fax: (036603) 562-30  
Mobil: (0178) 3578429 · hos-weida@etl.de  
[www.etl.de/hos-weida](http://www.etl.de/hos-weida)



**Motorsägenlehrgang**  
zum Erwerb des Motorsägenscheines nach DGUV1214-059 entsprechend den Richtlinien der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft und des KWF.

**Durchführungsdaten: 09.05. und 10.05.2026**

**Kurs nur für Frauen: 16.05. und 17.05.2026**

**Durchführungsort: Staitz/Hohenleuben**

**Beginn jeweils 9:00 Uhr**

**Anmeldungen unter:**

Forstbüro Matthias Ciecka  
(Dipl.-Forsting. (FH))  
Zeulenrodaer Straße 33  
07958 Hohenleuben

Te./Fax: 036622/583261  
Funktel.: 0170/2722774  
[matthias.ciecka@online.de](mailto:matthias.ciecka@online.de)



**Tanz in den Mai**  
im Scheunenviertel  
Weida legt los  
**30. April 2026**

In der bewährten Partylocation  
**Innenhof**  
Burgstraße 2/  
Pfarrstraße  
(Zugang von Zimmerstraße)

Beginn **19:00 Uhr**  
Einlass ab 17:00 Uhr

**DER MÖLLI**  
LIVEMUSIK VOM FEINSTEN *One Man Show*

Es lädt ein: Der Förderverein „Freunde der Osterburg e.V.“  
Erlöse dienen voll und ganz dem Erhalt der Osterburg.



## Tanz in den Mai

Weida. Der „Förderverein Freunde der Osterburg e.V.“ ein beispielsweise bereits beim Schneemanntag auf der Osterburg aktiv und wird auch beim Mittelalterspektakel, bei „Ostern auf der Osterburg“, beim Kindertag, beim Sängertreffen, bei Ausstellungen und vielen weiteren Veranstaltungen anzutreffen sein. Besonders möchten er aber auch auf die eigene Veranstaltung hinweisen: den „Tanz in den Mai“. Der Verein freut sich auf viele Besucher!

**JFW**  
Fleisch- und Wurstwaren GmbH  
... frisch vom Gutshof

- täglich wechselndes Angebot
- Frühstücks- und Mittagsangebote

**Speisen von Mo - Fr auch zum Abholen**  
(telefonische Vorbestellung erbeten)

**Unser gesamtes Angebot finden Sie auch auf [www.gutshofwurst.de](http://www.gutshofwurst.de)!**

**Werksverkauf -> in Ihrem Fleischerfachgeschäft**  
Mo. - Mi. 8:00 - 14:00, Do. - Fr. 8:00 - 15:00, Sa. geschlossen  
**Imbiss -> Mittagstisch: Mo - Fr von 11:00 - 13:00 Uhr**

Mühlweg 8  
OT Hohenölsen  
07570 Weida  
Tel.: 036603/607550  
E-Mail: [info@gutshofwurst.de](mailto:info@gutshofwurst.de)



## „Wir sind Deine Stimme“ Weida hat wieder ein Kinder- und Jugendparlament

Weida. (FS) Seit 32 Jahren mischt sich die Jugend in Weida in die Stadtpolitik ein — und das 17. Kinder- und Jugendparlament zeigt, dass diese Idee nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat.

Was ist das Kinder- und Jugendparlament? Wer in Weida zwischen Klasse 5 und 18 Jahren alt ist und hier seinen Hauptwohnsitz hat, der hat eine Stimme — und das im wörtlichen Sinne. Das KJP ist das gewählte Gremium, das die Interessen der Kinder und Jugendlichen der Stadt nach außen vertritt: gegenüber dem Stadtrat, gegenüber der Verwaltung, gegenüber der Öffentlichkeit. Politisch unabhängig, mit beratendem Charakter — aber mit echtem Gewicht, wenn es darum geht, Ideen in die Stadtpolitik einzubringen. Gegründet 1994, trifft es sich mindestens alle zwei Monate, und Weida gehört damit zu den Städten mit einer der längsten Traditionen dieser Art in Thüringen.

Was macht das Parlament konkret? Die wichtigste Aufgabe ist so simpel wie anspruchsvoll: Probleme ansprechen, Lösungen vorschlagen, an der Umsetzung mitarbeiten. Das

KJP ist kein Debattierclub — Empfehlungen und Vorhaben können direkt in den Stadtrat eingebracht werden, nach vorheriger Erörterung in den Ausschüssen. Zu bestimmten Themen können die Mitglieder eigene Arbeitsgruppen bilden, bei Bedarf auch außerordentliche Sitzungen einberufen. Und wer nach dem 18. Geburtstag noch nicht loslassen will: Die Satzung sieht einen Ältestenrat vor, dem Jugendliche bis 25 Jahre mit beratender Funktion beitreten können. Darüber hinaus ist das KJP Weida Mitglied im Dachverband der Thüringer Kinder- und Jugendgremien — und entsendet dort regelmäßige Vertreter.

509 Schüler waren wahlberechtigt, die Wahlen für den 23. bis 27. März 2026 bereits geplant. Sie fielen aus — weil sich schlicht nicht genug Jugendliche als Kandidaten aufgestellt hatten, um alle verfügbaren Mandate zu besetzen. Das ist schade, aber kein Grund zur Schwarzmalerei: Denn die 18 Jugendlichen, die sich beworben haben, sind direkt ins Parlament eingezogen — darunter acht ehemalige Mitglieder, die weitermachen wollen. Eine Mischung aus Erfahrung

und neuen Impulsen, die dem Gremium gut steht.

Am Mittwoch, dem 1. April 2026, um 14:30 Uhr trat das 17. KJP im Sitzungssaal des Weidaer Rathauses erstmals zusammen. Bürgermeister Udo Geldner ernannte alle Mitglieder offiziell ins Parlament. Anschließend wählten die Jugendlichen ihren Vorsitz: Vincent Schlegel wurde zum Vorsitzenden gewählt, Carlos Geitel zu seinem Stellvertreter. Die Sitzung stand auch im Zeichen eines Generationenwechsels: Florian Lindauer, langjähriges KJP-Mitglied, übergab nach zwei Jahren Amtszeit an die neue Generation — ein Moment, der zeigt, dass das KJP nicht nur auf dem Papier funktioniert, sondern gelebt und kontinuierlich kennt.

32 Jahre nach seiner Gründung beweist das KJP Weida, dass Jugendpartizipation keine Floskel sein muss. Und wer weiß: Vielleicht werden es beim nächsten Mal mehr Kandidaten — die Türen des neuen Parlaments stehen auch für Nachzügler offen, die ihre Zustimmungserklärung noch nicht abgegeben haben.



Sie wollen mitgestalten: das 17. Kinder- und Jugendparlament der Stadt Weida.

Foto: christian\_a\_au\_weida

## Frühjahrsputz im Freibad

Weida. (FS) Die Rettungsschwimmer von morgen waren am 28. März 2026 die Putztrupel von heute: 29 überwiegend junge Sportler der Wasserwacht Weida rückten gemeinsam mit dem Schwimmmeister an, um das Weidaer Freibad fit für die Saison zu machen. Ge-

schrubbt, gekärchert, geputzt — dem Winterspeck wurde gehörig an den Krügen gegangen. Der Einsatz der Wasserwacht ist dabei nur der Auftakt: In den nächsten zwei Wochen rücken Fachfirmen an, die Grünanlagen werden auf Vordermann gebracht, und Anfang

Mai heißt es „Wasser marsch“. Die offizielle Eröffnung der Freibadsaison ist für den 21. Mai 2026 geplant — weitere Informationen zum Programm unter [www.freibad-weida.de](http://www.freibad-weida.de). Das Freibad-Team bedankt sich herzlich bei allen Helfern für ihren Einsatz.



29 Mitglieder der Wasserwacht Weida bereiteten das Freibad gemeinsam auf die Saison vor.

Foto: Stadtverwaltung Weida

## Neuer Vorstand gewählt

Weida. (FVW) Am 20. März 2026 fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Freunde der Osterburg e.V. in Weida statt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Webauftritt. Als Kassenprüfer wurden Ursula Rönisch und Marco Uhligh für die kommenden zwei Jahre bestimmt. Ein besonderer Dank gilt Gabriele Beier, die den Vereinsvorsitz nach langjähriger, verdienstvoller Arbeit in neue Hände übergibt. Ihr ist der Verein für viele erfolgreiche Jahre und umgesetzte Projekte rund um die Osterburg zu großem Dank verpflichtet. Der Verein blickt auf ein bereits aktives Jahr 2026 zurück: Der Internationale Tag des Schneemanns, das Mittelalterspektakel und zuletzt Ostern auf der Osterburg — eine Veranstaltung, die großen Zuspruch fand — liegen bereits hinter dem Verein. Der nächste Termin ist der traditionelle Tanz in den Mai am 30. April im Scheunenhof Burgstraße 2/Ecke Pfarrstraße.

**Heizöl & Kohle**  
schon bestellt?

**René SPANNER**  
Thüringer Brennstoffgroßhandel  
Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2  
07950 Zeulenroda-Triebes  
☎ 036622 / 51869



Ein besonderer Dank gilt Gabriele Beier, die den Vereinsvorsitz nach langjähriger, verdienstvoller Arbeit in neue Hände übergibt. Ihr ist der Verein für viele erfolgreiche Jahre und umgesetzte Projekte rund um die Osterburg zu großem Dank verpflichtet. Der Verein blickt auf ein bereits aktives Jahr 2026 zurück: Der Internationale Tag des Schneemanns, das Mittelalterspektakel und zuletzt Ostern auf der Osterburg — eine Veranstaltung, die großen Zuspruch fand — liegen bereits hinter dem Verein. Der nächste Termin ist der traditionelle Tanz in den Mai am 30. April im Scheunenhof Burgstraße 2/Ecke Pfarrstraße.

Liobsdorfer Str. 6  
07570 Weida/Thür.  
Tel.: (03 66 03) 600 93-0  
Fax: 600 93-11

**1. Mai Biergarteneröffnung mit Maipokal im Kegeln ab 10.00 Uhr**

**14. Mai MÄNNERTAG ab 10.00 Uhr**

**10. Mai Muttertag Vorbestellung erbeten!**

Öffnungszeiten: Mo., Mi. u. Do. 17 - 21 Uhr,  
Fr. u. Sa. 11 - 14 Uhr u. 17 - 22 Uhr, So. 11 - 21 Uhr, Feiertage 11 - 21 Uhr



**53. ADMV OSTERBURG-RALLYE**  
**8. ADMV HISTO OSTERBURG-RALLYE**  
**20. JUNI 2026**

**OSTERBURG-RALLYE**  
[www.osterburg-rallye.de](http://www.osterburg-rallye.de)

NOO Pokal  
ADMV Rallye Pokal  
ADMV Histo Rallye Cup  
Sächsische Rallyemeisterschaft  
Thüringer Rallyemeisterschaft des ThMSB  
Rallye Landesmeisterschaft Berlin-Brandenburg

Info's: MC Weida • [mc-weida@web.de](mailto:mc-weida@web.de)



## Osterburg-Rallye 2026

Weida. (OBW) Beim MC Weida, dem Veranstalter der traditionellen Osterburg-Rallye, hat sich in den vergangenen Wochen einiges getan. Ein neuer Vorstand wurde gewählt und bringt frischen Schwung in die Vereinsarbeit. Gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die 53. Auflage bereits auf Hochtouren. Die Rallye findet am 19. und 20. Juni 2026 statt. Erwartet wird erneut ein starkes Starterfeld mit rund 100 Teams. Schon im vergangenen Jahr reichte die Bandbreite vom Porsche bis zum Trabant. Die Nennung soll voraussichtlich Ende April öffnen. Die Organisation beginnt unmittelbar nach der letzten Ver-

anstaltung. Genehmigungen werden eingeholt, Strecken geprüft und Sicherheitskonzepte ausgearbeitet. Hinzu kommen Abstimmungen mit Behörden, Anwohnern und weiteren Beteiligten. Parallel koordiniert der Verein zahlreiche ehrenamtliche Helfer, ohne die eine Durchführung nicht möglich wäre. Viele von ihnen sind seit Jahren dabei und tragen wesentlich zum Ablauf bei. Die Osterburg-Rallye zählt seit Jahren zu den festen Größen im Thüringer Rennkalender, neben der Roland-Rallye in Nordhausen und der Rallye Wildetaube. Auf die Teams warten rund 120 Kilometer Strecke, darunter sechs Wer-

tungsprüfungen mit etwa 30 Kilometern auf Zeit. Der im vergangenen Jahr eingeführte Rundkurs wurde positiv aufgenommen und bleibt Bestandteil der Veranstaltung. Den Auftakt bildet am Freitag die technische Abnahme in Steinsdorf. Fahrzeuge und Unterlagen werden geprüft, Startnummern angebracht und letzte Details geklärt. Für Zuschauer bietet sich hier bereits die Möglichkeit, die Fahrzeuge aus nächster Nähe zu erleben und erste Eindrücke zu sammeln. Am Samstag beginnt der Tag mit dem sogenannten Aufschriebfahren. Gegen Mittag starten die ersten Teams aus dem Parc fermé in Steinsdorf.

Die Rallye ist in zwei Abschnitte unterteilt, zwischen denen sich Teilnehmer und Fans auf dem Weidaer Markt treffen — ein zentraler Anlaufpunkt während des Tages. Am Abend folgt die Rallye-Party im „Carport“ in Steinsdorf mit Siegerehrung, DJ und Rahmenprogramm. Weitere Informationen veröffentlicht der Verein in den kommenden Wochen auf seiner Website sowie über die Social-Media-Kanäle. Gleichzeitig sucht der MC Weida neue Mitglieder und helfende Hände für Organisation und Streckenbetreuung. Kontakt: [mc-weida@web.de](mailto:mc-weida@web.de).

# Gera, Weida & Umgebung

# BÜRGERZEIT aktuell

## Weidaer Kegler News Wunschlösung auf der Trainerbank

**Weida. (SKK)** Die Punktspielsaison 2025/26 der Sportkegler vom SKK Gut Holz Weida e.V. wurde am 21.03.26 mit dem letzten Spieltag beendet. Unsere beiden Mannschaften starteten in den Seniorenligen des Landes Thüringen. Wir haben wieder spannende und manchmal auch aufregende Wettkämpfe erlebt.

Unsere 1. Mannschaft hat in der Thüringenliga wieder ihre guten Leistungen nachgewiesen und am Ende die Saison mit dem 4. Platz, punktgleich mit Platz 3, abgeschlossen. Es begann mit einem super Start mit Siegen an den ersten 6 Spieltagen. Besonders hervorzuheben dabei der Mannschaftsbahnrekord von 2400 Kegeln gegen die SG Lobenstein. In diesem Spiel erzielte Heiko Böhm mit 648 Kegeln einen ganz starken Einzelbahnrekord Senioren A. Mit der Heimniederlage gegen den Nordhäuser SV begann eine Folge von Spielen, die uns auf den Boden der Realität zurückholte. Am Ende eine Saison mit Höhen und Tiefen, bei der mehr möglich war.

Die 2. Mannschaft hat eine solide Saison gespielt und wurde am Ende Staffelsieger. Damit stehen wir im Finalturnier um die Thüringer Meisterschaft 100 Wurf, ausgetragen am 19.04.26 in Gebesee. Es stellte sich nach Saisonbeginn schnell heraus, dass nur 4 Mannschaften den Staffelsieg unter sich ausmachen werden. Wir haben es uns selbst sehr schwer gemacht, indem wir das Heimspiel gegen TKC Altenburg 2 verloren haben und damit eine schlechte Ausgangsposition hatten. Die Entscheidung fiel am letzten Spieltag, an dem Altenburg bei HB Gera eine unerwartete Niederlage hinnehmen musste. Unser Spiel gegen KSC Turbine Schmölln konnten wir deutlich gewinnen und hatten damit am Ende 2 Punkte Vorsprung vor Schmölln und Altenburg.

Im April beginnen nun die Kreiseinzelmeisterschaften, weiterführend dann Landes- und Deutsche Meisterschaft je nach Qualifikation. Wir wünschen allen Startern viel Erfolg und gute Ergebnisse.

**Weida. (VG)** Trainer Hendrik Penzel hört zum Saisonende beim FC Thüringen Weida auf — nach einer langjährigen und prägenden Zeit beim Verein, in der er die Mannschaft insbesondere in den vergangenen Spielzeiten sportlich erfolgreich mitentwickelt hat. Bereits frühzeitig richtete der Verein den Blick nach vorn, führte zahlreiche Gespräche und prüfte unterschiedliche Profile intensiv. Das Ergebnis: Peter Dauel übernimmt zur Saison 2026/2027 die erste Männermannschaft — und der Verein konnte seinen Wunschkandidaten noch vor Mai präsentieren.

Der 45-Jährige erfüllt mit seiner B-Elite-Jugend-Lizenz nicht nur die Anforderungen der Thüringenliga, sondern übertrifft diese. In den vergangenen Wochen war er für mehrere Vereine der Region ein gefragter Kandidat — entschied sich am Ende aber bewusst für den Roten Hügel. In einem Zitat beschreibt Dauel seine Entscheidungsfindung: „Beim FC Thüringen Weida hatte ich von Beginn an ein besonderes Gefühl. Ich habe schnell erkannt, welches Potenzial in diesem Verein steckt. Ich bin an einem Punkt in meiner Laufbahn, an dem ich nur noch Schritte gehe, von denen ich voll überzeugt bin — genau dieses Gefühl habe ich in den Gesprächen



Handschlag auf dem Roten Hügel: Vereinspräsident Nick Schubert (r.) und der neue Cheftrainer Peter Dauel. Foto: T. Gortl

mit der Vereinsführung bekommen.“ Dauel ist dem Verein dabei kein Unbekannter. Sein Cousin Stefan Kaschuba lief von 2001 bis 2004 für Weida auf, frühere Co-Trainer und Spieler zählen zu seinem persönlichen Umfeld, und er war in den vergangenen Jahren regelmäßig als Zuschauer auf dem Roten Hügel. Mit Pascal Wollnitzke, Simon Fuchs und Fritz Pöckel hat er zudem bereits bei seinem vorherigen Verein FSV Grün-Weiß Stadroda zusammen gearbeitet — er kennt Teile des Kaders also bereits aus eigener Erfahrung. Vereinspräsident Nick Schubert zeigte sich mit der Entscheidung äußerst zufrieden: „Peter stand von Beginn an ganz oben auf unserer Liste.

In den Gesprächen wurde schnell deutlich, dass er sehr gut zu unserem Verein passt. Der Trainermarkt ist aktuell sehr umkämpft — umso mehr freuen wir uns, dass wir mit Peter einen Trainer verpflichten konnten, der diesen Weg mit uns gemeinsam gehen möchte.“

Bis zum Saisonende betreut Hendrik Penzel die Mannschaft weiterhin an der Seitenlinie. Nach einer kurzen Sommerpause leitet Peter Dauel am 7. Juli 2026 die Vorbereitung auf die neue Saison ein. Das Ziel für den Abschluss der laufenden Spielzeit ist klar formuliert: eine Medaille — als sportliche Krönung der gemeinsamen Zeit mit Hendrik Penzel.



**BÄCKEREI BLEICHER**

Geraer Str. 23 | 07570 Weida  
Tel. 036603-733442  
service@baeckerei-bleicher.de

Zum 1.-Jährigen in Weida in der 1. Maiwoche **10% auf ALLES!**

**Unsere ANGEBOTE im MAI:**

- Zum Muttertag am 9. Mai **Erdbeerherzen** für nur **7,50 €**
- Zum Vatertag vom 11.–16. Mai **Doppelsemmeln** im Angebot
- **Plundertüte** 4 Stück nach Wahl für nur **7,50 €**
- **Baiser-Kuchen** im Angebot

Öffnungszeiten: Di – Fr 6 – 16 Uhr  
Sa 6 – 10 Uhr



**Das Restaurant SIRTAKI**

Griechenland kulinarisch entdecken, zum Muttertag ins **SIRTAKI!**

Zum Muttertag am 10. Mai begrüßen wir besonders herzlich alle Mütter aus der Region.

Schlemmen und genießen Sie griechische Spezialitäten, jetzt wieder auf unserer Außenterrasse mit „Marktblick“.

Öffnungszeiten:  
11.30 – 14.30 Uhr und  
17.30 Uhr – Open End  
Montag Ruhetag

Markt 1 · 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03/6 23 35  
www.sirtaki-weida.de



Im Bild (hinten v.l.): T. Böhm, T. Langhammer, H. Böhm, P. Sporer, U. Csincsur; Mitte (v.l.): W. Schweiger, H. Bartscheck, F. Bartscheck, M. Köhler, W. Schmidt; vorn: T. Frenzel  
Foto: SKK Gut Holz Weida e.V.

## Schulanmeldung

**Weida. (LG)** Vom 2. bis 10. Mai 2026 melden Eltern in Greiz und Weida ihre Schulanfänger an. Anmeldeformulare kommen per Post — ausgefüllt müssen sie bis spätestens 10. Mai bei der jeweiligen Schule eingegangen sein, per Post oder Briefkasteneinwurf. Feste Schulbezirke gibt es in beiden Städten nicht. Anmeldepflichtig sind alle Kinder, die bis zum 1. August 2027

mindestens sechs Jahre alt werden. Früheinschulung ist auf Antrag möglich, entschieden wird vom Schulleiter in Abstimmung mit dem Schularzt. Bei gemeinsamem Sorgerecht unterschreiben alle Sorgeberechtigten; Alleinerziehende legen eine Kopie des Negativtests vom Jugendamt bei. Die vollständigen Bekanntmachungen erscheinen am 17. April 2026 im Kreisjournal.

**Langenwetzendorf. (SB)** Ein gelungenes Experiment — so lässt sich die Premiere der Messe „Leben in Balance“ im Kulturhaus Langenwetzendorf wohl am besten beschreiben. Der Veranstalter Mario Beer, Inhaber der Praxis Balance & Harmonie in Langenwetzendorf, zeigte sich begeistert von der großen Resonanz: „Ich war wirklich überrascht, wie viele Menschen sich für das Thema Gesundheit interessieren. Eigentlich war es zunächst ein Experiment — um herauszufinden, ob überhaupt Interesse besteht.“ Das Interesse war da — und wie! Zahlreiche gesundheitsbewusste Besucherinnen und Besucher nutzten an beiden Messetagen die Gelegenheit,

sich in entspannter Atmosphäre über vielfältige Angebote rund um ganzheitliche Gesundheit und Wohlbefinden zu informieren. Die Stände regionaler Therapeuten, Heilpraktiker, Anbieter und Hersteller luden zum Kennenlernen, Austauschen und Ausprobieren ein. Besonders gefragt waren Vitalstoffmessungen, Kurzmassagen und Produkttestungen. Großen Zuspruch fanden auch die Vorträge, die in einem separaten Raum zu spannenden Themen wie Prävention, Naturheilkunde und seelischer Balance stattfanden. Neben den informativen Angeboten kamen auch die kulinarischen Genüsse nicht zu kurz: die Besucher ließen sich mit ge-



Regionale Therapeuten und Anbieter präsentierten ihre Angebote rund um das Wohlbefinden.  
Foto: Messe Leben/Alva Design

sunden Speisen und süßen Leckereien verwöhnen. Der Grundgedanke der Messe war es, Menschen und Angebote aus der Region zu vernetzen und das Bewusstsein zu stärken, dass jeder selbst Verantwortung für seine Gesundheit trägt. „Körperliche und seelische Beschwerden haben oft tiefe Ursachen — es ist wichtig, hinzuschauen und aktiv an der eigenen Gesundheit zu arbeiten“, so Mario Beer. Die positive Stimmung, das große Interesse und die zufriedenen Gesichter bei Besuchern wie Ausstellern lassen nur einen Schluss zu: Die Messe „Leben in Balance“ war ein voller Erfolg und darf gern eine Fortsetzung finden.

# 91. INTERNATIONALES SCHLEIZER DREIECKRENNEN

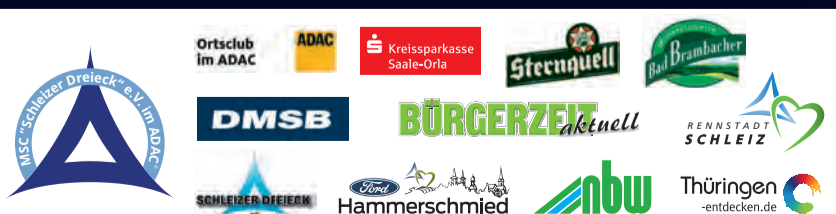
## 6 Klassen – 12 Rennen – 3 Tage Motorsport pur

| Internationale Sidecar Trophy | Einladungsrennen Superbike & Supersport | HR Cup | German Twin Trophy | MZ Cup | Klassik-Bike |

# SCHLEIZ

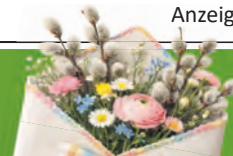
## 12.–14.06.2026

Tickets  
ab 20 €



Weitere Infos & Tickets auf <http://www.msc-schleizer-dreieck.de>





## Was Mütter wirklich wollen

### Ein ehrlicher Blick auf das, was zählt

**Greiz. (FS)** Der Blumenstrauß steht schon bereit. Die Frühstückstafel werden herausgeholt, die Kinder üben heimlich ein Lied, und irgendwo in der Stadt läuft gerade jemand durch den Supermarkt auf der Suche nach der perfekten Pralinschachtel. Muttertag — dieser zweite Sonntag im Mai — hat ein ganz eigenes Ritual entwickelt, das sich von Generation zu Generation wiederholt. Und trotzdem fragen sich viele Mütter im Stillen dasselbe: Ist das wirklich das, was ich mir wünsche? Die Antwort ist meistens: Nicht ganz.

problem, sondern gelebter Alltag. Wer seiner Mutter also wirklich etwas Gutes tun will, schenkt ihr nicht nur etwas — sondern nimmt ihr etwas ab.

### Was „Danke“ wirklich bedeutet

Dankbarkeit zeigen ist eine Kunst, die wir verlernt haben. Nicht weil wir undankbar wären, sondern weil der Alltag schnell ist und Worte oft im Stress stecken bleiben. Der Muttertag ist eine Gelegenheit, das nachzuholen — aber nicht mit einer Grußkarte aus dem Drehständer, auf der

## Mütter brauchen auch Mütter

**Greiz. (FS)** Mütter sind nicht nur Mütter. Sie sind Töchter, Freundinnen, Kolleginnen, Frauen mit eigenen Wünschen, Erschöpfungen und Träumen. Der Muttertag sollte kein Tag sein, an dem sie wie ein heiliges Ideal gefeiert werden — sondern einer, an dem sie als Mensch gesehen werden.

Das bedeutet auch: hinschauen, wie es ihr wirklich geht. Gerade Mütter, die pflegebedürftige eigene Eltern versorgen, alleinerziehend sind oder deren Kinder längst aus dem Haus sind, erleben den Muttertag manchmal als stillen, einsamen Tag. Für sie ist ein Besuch, ein Anruf, eine gemeinsame Stunde draußen kein nettes Extra — sondern das Einzige, was zählt.

In der Region kennt man das: Familien, die nah beieinander wohnen, aber trotzdem aneinander vorbeileben. Der Muttertag kann ein Anlass sein, das zu durchbrechen — nicht als Alibi einmal im Jahr, sondern als Anfang von etwas Regelmäßigerem.

chen Gesten wirklich freuen — die ihren Kindern zeigen, dass ein selbst gebasteltes Frühstückstafel mehr wert ist als eine Goldkette — geben damit eine wichtige Botschaft weiter: Es geht ums Hinschauen. Nicht ums Ausgeben.

### Ein Tag — und was danach kommt

Der 10. Mai ist ein Sonntag. Ein Tag, der aus dem Alltag heraussticht. Aber das Schöne am Muttertag ist nicht der Tag selbst — es ist das, was er anstoßen kann. Ein Gespräch, das längst überfällig war. Ein

Brief, der endlich geschrieben wird. Ein gemeinsames Frühstück, das zur Gewohnheit wird.

Mütter wollen keine Heiligensprechung einmal im Jahr. Sie wollen gesehen werden — als Mensch, als Frau, als jemand, dessen Arbeit real ist, auch wenn sie unsichtbar bleibt. Das kostet kein Geld. Es kostet Aufmerksamkeit. Und die ist, wenn man ehrlich ist, das Wertvollste, was wir einander schenken können — am Muttertag und an jedem anderen Tag.



Kein Blumenstrauß der Welt ersetzt das, was Mütter sich wirklich wünschen: einen Moment, in dem jemand wirklich hinschaut. Foto: Tim Mossholder, Unsplash

*Kreative Floristik für jeden Anlass!*

Blumen  
**Schmisch**

Neustädter Str. 34  
07570 Weida  
Inh. J. Sängler · Tel.: 036603 - 62806  
Mo-Fr 8.30-12.30 & 14.30-18.00 Uhr  
Sa 8.00-12.00 Uhr

*I ♥ MOM*

### Blumen vergehen. Zeit bleibt.

Frag zehn Mütter, was sie sich zum Muttertag wünschen, und du wirst selten „Tulpen“ hören. Was du stattdessen hörst, klingt zunächst unspektakulär: einen Vormittag ohne To-do-Liste. Ein Gespräch, das nicht nach drei Minuten vom nächsten Hunger-Alarm unterbrochen wird. Einmal ausschlafen — wirklich ausschlafen, nicht halb wach liegen und auf Geräusche horchen.

Mütter tragen im Alltag eine unsichtbare Last. Sie wissen, wann der Zahnarzttermin ist, was das Kind beim Schulausflug braucht und wo die Reserve-Socken liegen. Mental Load nennt sich das — kein Luxu-

schon alles vorgefertigt steht.

**Was wirkt, ist das Konkrete.** Nicht „Du machst so viel für uns“, sondern: „Ich weiß noch genau, wie du damals nächtelang neben mir gesessen hast, als ich krank war.“ Nicht „Du bist die beste Mama“, sondern eine Geschichte, ein Moment, ein Detail — das zeigt, dass man wirklich hingeschaut hat. Kinder jeden Alters können das. Ein selbst geschriebener Brief von einem Achtjährigen, der mit Buntstiften bemalt ist, hat mehr Gewicht als ein teures Parfum. Und ein Anruf vom erwachsenen Kind, der nicht nach zwei Minuten endet, bedeutet mehr als ein Blumenversand aus dem Onlineshop.

### Was Kinder lernen, wenn ihr Muttertag feiern

Es lohnt sich, auch aus der anderen Richtung zu schauen: Was lernen Kinder eigentlich, wenn sie Muttertag mitgestalten?

Sie lernen, Dankbarkeit zu zeigen. Sie lernen, sich in einen anderen Menschen hineinzusetzen — was will Mama, was braucht sie, was würde sie glücklich machen? Ein Kind, das mit sieben Jahren einen Brief schreibt, weil es seiner Mutter zeigen will, dass es sie sieht, übt sich in Empathie. Das vergisst es nicht. Und Mütter, die sich an sol-

**Greizer Vogtlandblumen GmbH**  
Garten- & Landschaftsbau  
Thomas-Müntzer-Str. 6a  
Tel.: 03661/3138

**Florist (m/w/d) gesucht!**

**Greiz-Schönfeld Gartenmarkt**  
e-mail: greizer-vogtlandblumen@t-online.de  
www.vogtlandblumen.jimdofree.com

**NEU** Balkonkastenbepflanzung und -service

latein-amerikanischer Tanz	Lösungsmittel	Stammvater der Iren	Burgunderwein	Industriediamant	Saatgut	Bailwiederholung b. Tennis	US-Schachspieler (de...)	Teil des Fischeskeletts		
			1	Almhirt						
Dekor						röm. König aus Sachsen		leise sprechen		
israel. Stadt am Golf von Akaba				Mambo-Star (Lou)		Karpfenfisch				
etwas neidlos zugehen		König von Wessex † 839		Vorname Brechts						
	6					Universität in Estland		Initialen Ecos		
				Lagerraum in der Scheune		ugs.: Rauschgift		lässige Umgangssprache		
		Platzmangel	deutsches Bundesland	moldawische Währung						
Kunstzentrum in Berlin	nebensächlich			„Bett“ in der Kindersprache		Flächenmaß der Schweiz		Adelstitel		
		Frauenkurzname		8			vertraute Anrede	Labans Tochter (A.T.)		
Aas als Raubtierköder	Vorname der Hayworth			Aufforderung zur Ruhe		Behälter für organischen Müll		über längere Zeit bestehen		
Zaubertrank				sehr kleiner Bach		Gebrauch		7		
				5						
		Staat in Südamerika		Frauenkurzname						
Hundename	Weinort im Etschtal	Ost-europäerin				Ritter der Artussage				
Abgabe an den Staat				Columbo-Darsteller (Peter) †		Roman von King (engl.)				
		Ort bei Gent		Abk.: Fernnetz		japanischer Politiker † 1909				
durcheinander	weitgrößte Landmasse							9		
Verzierungen an Textilien				Edelmetall				4		
						genmanipulierte Wesen				
								2		
nichts davon	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

## BÜRGERZEIT aktuell

MONATSEITUNG für den Landkreis Greiz

In unserer Ausgabe vom 27.03.2026 hat **einen Gutschein für 1x 2 Stunden Heilstollen für 2 Personen im Schaubergwerk Morassina** gewonnen: Petra Gläser, Pausa. Herzlichen Glückwunsch.

Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie bitte das Lösungswort unter dem Kennwort „GRZ“ an [gewinnen@wgvschleiz.de](mailto:gewinnen@wgvschleiz.de) oder wgvschleiz GmbH, Geraer Straße 12, 07907 Schleiz. Wir verlosen in dieser Ausgabe **2x 2 Tickets für die Veranstaltung „World of Pipe Rock and Irish Dance – Im Schatten der Krone“ am 24.05.2026, um 18 Uhr, in der Vogtlandhalle Greiz.** Seien Sie schnell und vergessen Sie bitte nicht, zur Angabe Ihrer Adresse auch eine Telefonnummer mit anzugeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss: 15.05.2026. Die Gewinner werden in der Ausgabe vom 29.05.2026 veröffentlicht.

Teilnahmeberechtigt ist jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Ausgenommen sind Mitarbeiter und deren Angehörige der wgvschleiz GmbH. Der Gewinner wird aus allen Teilnehmern per Los ermittelt und benachrichtigt. Die von Ihnen angegebenen Daten werden nur für die Abwicklung des Gewinnspiels erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzhinweis: Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 216/679 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese erhalten Sie unter <http://wgvschleiz.de/impressum.html>, <http://wgvschleiz.de/datenschutz.html> sowie unter [http://www.wgvschleiz.de/docu/Kunden%20wgvschleiz\\_neu.pdf](http://www.wgvschleiz.de/docu/Kunden%20wgvschleiz_neu.pdf).

*Mai WEIN LOUNGE zur blauen Schürze*

## WEIN meets BEATS

**08. | 09. Mai | 2026**

**ab 18 Uhr**

**mit DJ MIKE MORRIS**

**Freut euch auf zwei besondere Abende voller Genuss, Musik und guter Stimmung bei WEINmeetsBEATS! Mit DJ Mike Morris, feinen Weinen vom Weingut Bretz, Cocktails und kulinarischen Köstlichkeiten aus dem Hause Bäckerei Laudenschütz wird die historische Kulisse zur perfekten Location für entspannte Frühlingsnächte.**

**WO? Petersberg 8 07570 Weida**

**BÜRGERZEIT aktuell**

für den Saale-Orla-Kreis, den Landkreis Greiz, im SAALEBOGEN für Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg, im Saale-Holzland-Kreis, in Jena sowie in Plauen und Umgebung

**Ihr Anzeigenruf für den Landkreis Greiz: Winfried Forster Tel. 0151.14 06 11 11**

## Neues Denken für neue Energie

So können Verbraucher von einem flexibleren Umgang mit Strom profitieren



Flexibilität zahlt sich aus: Mit einer cleveren und zeitlich flexiblen Energienutzung können Verbraucher bares Geld sparen.

Foto: djd-k/E.ON/Malte Braun

**Rudolstadt. (djd-k)** Mit mehr flexiblen Tarif E.ON Home & Flexibilität und einer schlaun Drive beispielsweise über den Nutzung von Energie können Verbraucher bares Geld sparen. Elektroautos sind ein gutes Beispiel dafür: Ihr Aufladen kann flexibel etwa im Laufe der Nacht erfolgen, wenn die generelle Nachfrage nach Energie meist deutlich geringer ist als tagsüber. Beim

# Bauen & Wohnen

# BÜRGERZEIT *aktuell*

## Waldflächen gesucht

**Wir kaufen käfergeschädigte Waldflächen zur Wiederaufforstung.**

Kontakt: **Waldhilfe Plan-B EWIV**  
Am Kirschberg 6a  
07570 Harth-Pöllnitz OT Burkersdorf  
Tel. **036603 41460** oder **0171 6231409**

## SAALELAND TREPPENLIFTE

Sie möchten einen regionalen Ansprechpartner?  
Dann sind wir die Richtigen für Sie!

VERKAUF & SERVICE

info@sl-treppenlifte.de

saaleland-treppenlifte.de

Brückenstraße 4 • 07768 Kahl

**Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!**



**Tel. 03 64 24 / 71 49 15**

Gymnasium Weida

## Großprojekt nimmt neuen Anlauf

**Weida. (Stadt)** Fast drei Jahre nach den ersten Förderanträgen könnte das Georg-Samuel-Dörfel-Gymnasium in Weida endlich in eine konkrete Bauphase eintreten. Der Landkreis Greiz, der das Vorhaben bereits seit 2023 beim Freistaat Thüringen angemeldet hatte, kämpft weiter für die Finanzierung eines der ambitioniertesten Schulbauprojekte der Region.

Rund 21,5 Millionen Euro sind für die umfassende Maßnahme veranschlagt – eine Kombination aus Abriss, Neubau und Kernsanierung. Ein maroder Altbau soll weichen, während der Baukörper aus den 1970er Jahren grundlegend erneuert und mit einem modernen Neubau verbunden wird. Geplant sind außerdem neue Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäreinrichtungen, eine Photovoltaikanlage auf

dem Dach sowie die vollständige Barrierefreiheit des gesamten Schulkomplexes. Damit die Schülerinnen und Schüler während der Bauarbeiten weiter unterrichtet werden können, ist eine Containerschule als Ausweichlösung vorgesehen.

Das Projekt bislang nicht vorangekommen ist, liegt nicht am fehlenden Willen des Landkreises. Die Förderanträge der Jahre 2023 und 2024 scheiterten schlicht daran, dass landesweit mehr Mittel beantragt wurden, als das verfügbare Budget hergab. Bereits über 826.600 Euro hat der Landkreis in Planungsleistungen investiert – Geld, das zeigt, wie ernst es dem Kreis mit dem Vorhaben ist. Hinzu kommen mehr als eine Million Euro Eigenmittel, die bereits in die Außenanlagen und die Stützmauer des Schulcampus

gefließen sind.

Landrat Dr. Ulli Schäfer führt derzeit Gespräche mit dem Thüringer Infrastrukturministerium, die er selbst als erfolversprechend bewertet. Die Hoffnung ruht auf positiven Förderbescheiden im Rahmen des laufenden Doppelhaushalts 2025/26. Im Kreistag hatte eine Fraktion beantragt, die Investitionen mit einem Sperrvermerk zu versehen – der Kreistag folgte jedoch dem CDU-Vorschlag, die Frage zunächst im Fachausschuss für Schulen zu beraten. Eine Entscheidung, die Schäfer als wichtiges Signal für Eltern und Schüler wertet: Das Gymnasium Weida startet nach Angaben von Schulleiter Kirbach mit drei fünften Klassen ins neue Schuljahr – die Nachfrage stimmt.

Ob die Bagger bald rollen, hängt nun von Erfurt ab.

## Notsicherung statt Abriss

**Greiz. (Stadt)** Der Greizer Stadtrat hat am 5. März einstimmig beschlossen, das einsturzgefährdete Gebäude an der Bruno-Bergner-Straße/B94 möglichst zu erhalten. Statt eines Abrisses soll zunächst eine Notsicherung erfolgen. Dafür hat die Stadt am 9. März einen Antrag auf Zwangsversteigerung gestellt – mit dem Ziel, dass die Greizer Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (Gewog) das Objekt erwirbt und anschließend mit Fördermitteln sichert. Eine vollständige Sanierung ist wegen der hohen Kosten derzeit nicht möglich. Der Beschluss ist ein erster Handlungsplan, dessen Umsetzung noch von mehreren Faktoren abhängt: Bei der Versteigerung könnten weitere Bieter auftreten, außerdem müssen rechtliche Fragen rund um die bestehende Abrissverfügung noch geklärt werden. Einen konkreten Zeitplan gibt es deshalb noch nicht. Die halbseitige Sperrung der B94 bleibt bis auf Weiteres bestehen. Stadt und Landkreis arbeiten bei Problemimmobilien bereits seit 2023 in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe zusammen.

## Schlechte Entscheidung des Haushaltsausschusses im Deutschen Bundestag für Zeulenroda-Triebes

**Zeulenroda-Triebes. (FS)** Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hatte 2021 Mittel in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro für die Sanierung des Hallenbades bewilligt. Da die Stadtwerke Zeulenroda GmbH im April 2024 Insolvenz angemeldet haben und die Stadt das Gebäude nicht erwerben konnte, beantragte sie einen Projektwechsel zur Sanierung der Stadthalle. Dieser Antrag wurde im Haushaltsausschuss abgelehnt – das Geld bleibt für ein Projekt gebunden, das nicht mehr realisiert werden kann.

Stephan Brandner, direk gewählter Bundestagsabgeordneter im Wahlkreis 193, kommentiert: „Der Stadt geht eine große Summe verloren, die sie dringend gebraucht hätte. Die

Ostbeauftragte klemmt sich gegen Erfolge ans Revers – dass die Koalition dieses Projekt mutwillig verhindert, hat sie versäumt zu erwähnen. Nach dem Aus für das Waikiki ist das der nächste Schlag für die Stadt!“

Auf Anfrage teilte Elisabeth Kaiser, Ostbeauftragte der Bundesregierung, mit: Ein

Projektwechsel sei bei diesem Bundesförderprogramm nicht vorgesehen und entspreche nicht der Förderpraxis. Förderzusagen des Bundes erfolgten auf Grundlage eines konkret bewerteten und ausgewählten Projekts, für das bestimmte Förderrichtlinien gelten. Würde man hiervon abweichen, bestünde die Ge-

fahr, dass bewilligte Mittel für Vorhaben eingesetzt werden, die das reguläre Prüfverfahren nicht durchlaufen haben. Nach §§ 23 und 44 der Bundeshaushaltsordnung dürften Bundesmittel nur für konkret geprüfte Zwecke bewilligt werden – eine nachträglich austauschbare Förderung sei damit nicht vereinbar.



# HOFMANN BEDACHUNGEN

07980 Berga/E. • Bahnhofstr. 24 • Mobil: 0172 9586248  
www.hofmann-bedachung.de • E-Mail: info@hofmann-bedachung.de



**PREMIUM HOLZPELLETS UND HACKSCHNITZEL – aus eigener Herstellung**

Mit dem Pelletwerk der **Wicklein Wood & Energy** – ein Unternehmen der Wicklein Group, entstand in Saalburg - Ebersdorf ein hochmoderner Standort für nachhaltige Wärmeversorgung.

Hier verbinden sich regionale Rohstoffe, innovative Technik und Verantwortung für Umwelt und Zukunft zu einem klaren Ziel:

**Erneuerbare Energie aus Holz – zuverlässig, effizient und klimafreundlich.**

### HOLZPELLETS

- 100% Rohstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- Hohe Energiedichte & geringer Ascheanteil
- Staubarm, effizient & klimafreundlich

### QUALITÄTSHACKSCHNITZEL

- Sortenrein und gleichmäßig aufbereitet
- Ideal für Holzvergaseranlagen & Heizwerke
- Regional produziert, zuverlässig & zügig geliefert



### VERFÜGBAR ALS:

- Lose Ware (eingeblassen mit eigenem Fahrzeug)
- Sackware in kleinen Mengen
- Palettenware
- Big Bags auf Anfrage

### Werksverkauf:

Montag – Freitag: 7.00 – 19.00 Uhr  
Samstag: 7.00 – 13.00 Uhr  
sowie nach telefonischer Vereinbarung

### ANSPRECHPARTNER | KONTAKTDATEN

Geschäftsführer  
**Stefan Wicklein**  
0171 244 14 10  
0171 631 86 45

**Wicklein Wood & Energy GmbH**  
Am Pfaffenhügel 4  
**036651 14 200 -0**  
07929 Saalburg-Ebersdorf  
info@wicklein-dienstleistungen.de

Im Werksverkauf oder als Lieferung



**Wir feiern 40.000 Bäder! Mitfeiern & Wohlfühlbad im Wert von 40.000 € gewinnen!**



## Wohlfühlbad HAUSMESSE

24. 🌸 25. April | 9 – 17 Uhr

Entdecken Sie bei den Viterma Hausmessen, wie Ihr Bad zu einem Ort des Wohlbefindens wird. **Wir freuen uns auf Sie!**

Für Verpflegung ist gesorgt.

Alle Infos finden Sie unter:  
**www.viterma.com/hausmesse**

Ihr Fachbetrieb mit Schauraum  
Friedensstraße 33  
08468 Reichenbach  
Tel. 03765 799 49 50

**Oder jetzt Termin vereinbaren!**



Ihre Nummer 1  
in Plauen  
für Edelmetall  
An- und Verkauf

# AN- UND VERKAUF VON GOLD UND SILBER IST VERTRAUENSACHE!

kostenlose Expertise  
Gold auf Rekordhoch  
Machen Sie jetzt  
Ihr Gold zu Geld!

**BARES FÜR WAHRES** in der Sächsischen Goldbörse  
Oberer Steinweg 7 in Plauen

## EXPERTEN-TAGE IN PLAUEN

Kostenlose Prüf- und Schätztage von  
**Montag, 27. April bis Donnerstag, 30. April 2026**

## NEUE REGELN FÜR DEN EDELMETALLHANDEL BARGELDOBERGRENZE AB 2027 - WAS SICH JETZT VERÄNDERT

**Plauen.** Der Edelmetallmarkt steht vor Veränderungen: Ab 2027 gilt in Deutschland und der EU eine Bargeld-Obergrenze von 10.000 € bei gewerblichen Geschäften. Gleichzeitig gelten bereits ab 3.000 € strengere Identitäts- und Dokumentationspflichten.

**WAS VIELE UNTERSCHÄTZEN:** Schon bei einem Goldpreis von über 3.000 € je Unze erreicht selbst eine einzelne Unze diese Schwelle. Damit geraten auch kleinere Einheiten zunehmend in den Bereich erweiterter Nachweis- und Dokumentationspflichten. Für Besitzer größerer Goldbarren zwischen 50 g und 1.000 g gewinnt damit ein Thema an Bedeutung: Flexibilität. Denn mit steigenden Werten wird es schwieriger, größere Einheiten spontan oder in Teilmengen zu handeln.

Viele Eigentümer prüfen daher bereits heute ihre Möglichkeiten, nicht zwingend durch einen Verkauf, sondern durch eine strategische Anpassung ihrer Bestände. Kleinere Stückelungen ermöglichen es, auch künftig flexibel zu bleiben.

Gleichzeitig zeigt sich bereits jetzt eine erhöhte Nachfrage in diesem Bereich. Auch zu Hause lohnt sich ein genauer Blick: Altgold, defekter Schmuck, alte Eheringe oder Zahngold liegen oft über Jahre unbeachtet in Schubladen. Durch den aktuell hohen Goldpreis können selbst kleine Mengen heute einen spürbaren Gegenwert darstellen.



**SICHERHEIT UND VERTRAUEN STEHEN IM MITTELPUNKT** Gerade bei wertvollen Gegenständen ist Vertrauen entscheidend. Die Sächsische Goldbörse steht seit Jahren für eine seriöse, diskrete und professionelle Abwicklung. Auch größere Mengen, etwa Schmucknachlässe oder Goldbarren, werden strukturiert, transparent und sicher bewertet. Die Auszahlung erfolgt auf Wunsch direkt vor Ort oder per Überweisung.

- ✓ **ÜBER 20 JAHRE ERFAHRUNG – DAS ORIGINAL**
- ✓ **KOSTENLOS PRÜFEN LASSEN**
- ✓ **KEINE TERMIN NOTWENDIG**
- ✓ **TOP PREISE NACH AKTUELLEM BÖRSENKURS**

Bei der Sächsischen Goldbörse haben Kunden die Möglichkeit, ihre Werte unverbindlich prüfen zu lassen und sich individuell beraten zu lassen. „Verlässlichkeit gilt bei uns bei jeder Summe“, sagt Michael A., Inhaber der Sächsischen Goldbörse.

Im Rahmen der Expertentage stehen Fachberater vor Ort zur Verfügung und informieren über aktuelle Entwicklungen sowie individuelle Möglichkeiten rund um Gold und Edelmetalle.

Zahlreiche europäische Länder haben bereits heute deutlich strengere Bargeldregelungen umgesetzt. In Frankreich und Spanien gilt beispielsweise eine Grenze von 1.000 €, in Griechenland sogar nur 500 €, während Italien aktuell bei 5.000 € liegt. Die EU-Regelung ab 2027 stellt damit lediglich einen Mindeststandard dar, weitere Verschärfungen auf nationaler Ebene sind auch künftig möglich. Diese Entwicklungen zeigen, dass der Umgang mit Bargeld vor allem im Edelmetallhandel zunehmend reguliert wird.

### FILIALEN

#### GOLDBÖRSE PLAUEN

Ob erer Steinweg 7  
08523 Plauen  
Tel.: 03741 1381228

#### GOLDBÖRSE DRESDEN

Leipziger Str. 40  
01127 Dresden  
Tel.: 0351 42681111

#### GOLDBÖRSE CHEMNITZ

Düsseldorfer Platz 1  
09111 Chemnitz  
Tel.: 0371 23480738

#### GOLDBÖRSE MAGDEBURG

Sternstraße 4  
39104 Magdeburg  
Tel.: 0391 58231968

#### GOLDBÖRSE WITTENBERG

Collegienstraße 10  
06886 Luth. Wittenberg  
Tel.: 03491 8892400

### Auch Hausbesuchsservice!

Wenn Sie nicht mobil sind oder größere Mengen an Besteck oder Schmuck haben, bieten wir Ihnen im Umkreis von bis zu 50 km um Plauen auch kostenlose Hausbesuche an. Ein Anruf genügt! Unsere Mitarbeiter weisen sich selbstverständlich aus.

Wir sind zertifizierter  
Edelmetallhändler  
auf [www.gold.de](http://www.gold.de)



## WIR KAUFEN AN GOLD & SILBER IN JEDER FORM



#### ALTGOLD



#### GOLDBARREN



#### ZAHNGOLD



#### GOLDSCHMUCK



#### SILBERBARREN



#### SILBERMÜNZEN



#### SILBERBESTECK



#### SILBERSCHMUCK



## BRUCHGOLD

**BESTPREISGARANTIE**  
Bei einem Goldwert von 300€ erhalten Sie 30€ MEHR auf Ihr Altgold. **OHNE WENN UND ABER!**  
Sofort-Prüfung & sofortige Auszahlung Bar oder per Echtzeit-Überweisung  
**VERGLEICHEN LOHNT SICH!**

30€

## ZAHNGOLD

**BESTPREISGARANTIE**  
Wir kaufen Ihr Zahngold und garantieren Ihnen den besten Preis im Umkreis. Ob gereinigt oder verunreinigt, mit oder ohne Zähne, mit Keramik, Metall oder Anhaftungen — einfach vorbeibringen und staunen!  
**OFT MEHR WERT ALS GEDACHT: Ø 100-600€**

20%

## ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 10.00 — 17.00 Uhr  
Dienstag – Donnerstag: 9.30 — 17.00 Uhr

Sächsische Goldbörse Plauen  
Oberer Steinweg 7 08523 Plauen

03741 - 1 38 12 28 [info@diegoldboerse.de](mailto:info@diegoldboerse.de)